

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 10

Donnerstag, 8. März 2018



Heinz-Erhard-Revue

Hommage an den Komiker
am Samstag um 20 Uhr
im Obertsroter Kirchl

→ weiter Seite 6

Secondhand-Verkauf

des Kindergartens Fliegenpilz
am Samstag von 14 - 16 Uhr
in der Stadthalle Gernsbach

→ weiter Seite 5

KONZERT DER KULTURGEMEINDE

Aris Quartett

Das Ensemble spielt Mozart, Schostakowitsch und
Schubert am Sonntag um 18 Uhr in der Stadthalle.

→ weiter Seite 4

Konzert

mit Elena und Dimitri Sharkov
am Mittwoch um 18.30 Uhr
im MediClin Reha-Zentrum

→ weiter Seite 5

Frühlingsgrüße

Naturkränze selbst gemacht
am Sonntag um 13 Uhr beim
Infozentrum Kaltenbronn

→ weiter Seite 8

30. Puppentheaterwoche vom 16. bis 24. März

Die Vorfreude steigt. Die alljährliche Puppentheaterwoche, ein Höhepunkt im Kulturkalender von Gernsbach, steht bevor und mit dem 30. Geburtstag der beliebten Veranstaltungsreihe feiert die alte Amtsstadt in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum.

Zwei Wochen vor Ostern öffnet sich am 16. März für eine Woche lang der Vorhang für „großes Theater auf kleinen Bühnen“ mit einem reichhaltigen Programm für ein generationenübergreifendes Publikum. Bühnen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland präsentieren an insgesamt 24 Vorstellungen die scheinbar grenzenlosen Möglichkeiten des Puppentheaters, für die passionierte Fans seit vielen Jahren von weit her ins Murgtal anreisen. Die Jubiläumshighlights sind vielfältiger Art. Die Zuschauer erwartet neben den Kinder-, Gruppen-, Familien- und Erwachsenen-Vorstellungen ein Workshop sowie eine begleitende Ausstellung im Foyer der Stadthalle.

Kurz nach Vorverkaufsstart Anfang Februar waren bereits mehrere Veranstaltungen ausverkauft. Puppenspielfreunde und Interessierte können dennoch noch Karten für die folgenden Stücke erwerben.

Am **Freitag, 16. März**, um 20 Uhr startet die Puppentheaterwoche mit dem Stück **„Wilde Reise durch die Nacht“**. Das Puppentheater Magdeburg nimmt die Zuschauer mit auf einen wilden Sinnestrip quer durch das zeichnerische Universum Gustave Dorés. Mit 12 Jahren ist Gustave eindeutig zu jung, um zu sterben. So macht er sich auf, um sechs scheinbar unlösbare Aufgaben zu bewältigen. Besteht er die Prüfungen, packt der Knochenmann die Sense wieder ein.

Am **Sonntag, 18. März**, präsentiert das marotte Figurentheater aus Karlsruhe das Kinderstück **„Kuh Lieselotte“**. Um 11.15 Uhr und um 15 Uhr können Kinder ab 4 Jahren die Kuh Lieselotte auf ihren Abenteuern mit der Bäuerin und dem Postboten Heiner begleiten. Anfangs eifersüchtig auf den Postboten Heiner, weil der sich so gut mit der Bäuerin versteht, merkt die Kuh Lieselotte, dass sie nun zwei dicke Freunde hat. Um **19 Uhr** verdichtet dann das Seifenblasen-

Figurentheater das diesjährige Familienstück **„Der Sturm“**, eines der schönsten Shakespeare-Schauspiele, zu einem turbulent-zauberischen Theatererlebnis für Kinder ab 8 Jahren. Ein gewaltiger Sturm über einer kleinen Insel im Ozean wirft eine illustre Schar Schiffbrüchiger an Land - einen König, einen Herzog, einen Prinzen und einen Trinker. Entfacht hat den Sturm der Zauberer Prospero, durch Verrat mit seiner Tochter auf dieser Insel gestrandet. Mit Hilfe des Luftgeistes Ariel sieht er den Tag seiner magischen Rache gekommen.

Janoschs Kinderbuchklassiker **„Die Fiedelgrille und der Maulwurf“** wird am **Dienstag, 20. März** um 15 Uhr, spannend und liebevoll vom Figurentheater Hattenkofer inszeniert. Die kleine Grille begeistert den ganzen Sommer über alle Tiere auf der Wiese mit ihrer wunderbaren Geigenmusik. Aber als der Winter einbricht und der erste Schnee fällt, kuschelt sich jeder in sein eigenes Haus und knabbert an seinen Vorräten. Nur die Grille bleibt zurück und keiner ist bereit, ihr zu helfen. Da lädt der Maulwurf die Grille zu sich ein, sie kochen und die Grille macht Musik. Was für eine schöne Zeit.

Ein „schwarzes Schaf“ ist man nicht, man wird dazu gemacht. Auf dieser Erfahrung basiert die Geschichte vom Theater Laku Paka, die am **Mittwoch, 21. März** um 15 Uhr unterhaltsam zeigt, wie Konflikte in einer Herde entstehen und bewältigt werden können. In **„Schwarze Schafe leben besser“** bebildern ausdrucksstarke Figuren, ein wandlungsfähiger Schäferwagen und fröhliche Mitmachlieder eine rasante Fabel für Kinder ab 4 Jahren. Am Ende steht fest: Alle Schafe sind klug – die einen vorher, die anderen nachher.

Am **Mittwoch, 21. März**, erwartet Zuschauer ab 14 Jahren um 20 Uhr das Stück **„Schlafes Bruder“**, inszeniert vom Theatrium Figurentheater Dresden. Es ist die Geschichte eines Musikers, dessen ungewöhnliches Musikertalent nicht erkannt und extremes Menschsein nicht akzeptiert wurde, dessen ungewöhnliche Liebe sich nicht erfüllte und in die Verweigerung jeglichen Schlafes bis zum Tode mündete, weil er erkannt zu haben glaubte: Wer schläft, liebt nicht.

Zwei kleine freche Mäuse und ein großer mächtiger Löwe, der seinen Mittagsschlaf hält. Zack, schon ist eine der Mäuse gefangen und baumelt über dem riesigen Maul des Löwen. Mit viel Witz und Selbstvertrauen überredet sie den Löwen, sie wieder frei zu lassen. Am nächsten Tag verletzt sich der Löwe. Ein Dorn steckt tief in seiner Pranke. Die tapfere Maus hört von seiner Not und beschließt ihm zu helfen. Wie sie das anstellt, das verrät das Theater Fithe am **Donnerstag, 22. März**, um 15 Uhr im Stück **„Der Löwe und die Maus“** für Kinder ab 4 Jahren.

Stellen Sie sich vor, Sie bauen ein Haus, aber mangels an Zement stürzt es wieder ein. Sie stecken knietief im Matsch, Champignons wachsen aus Ihrer feuchten Kleidung - das einzig Essbare weit und breit - und über Ihnen steht diese dunkle Regenwolke. Da sehen Sie auf einem Hügel in der Ferne hinter einer weißen Mauer einen alten Friedhof. Und Sie beschließen, auf die andere Seite zu gehen. Nicht so wie Sie jetzt denken. Es ist eine Geschichte über das Leben. Dem Ensemble Materialtheater ist mit dem Stück **„Der Friedhof oder das Lumpenpack von San Cristóbal“** ein poetisch-beklemmender Beitrag zur Flüchtlingsdebatte gelungen, der am **Donnerstag, 22. März**, um 20 Uhr in der Stadthalle Gernsbach gezeigt wird.

Am **Freitag, 23. März**, präsentiert die Hör- und Schaubühne Stuttgart das Stück **„Aprikosenzeit“** für Kinder ab 6 Jahren. Während eines Gewitters entdeckt Gärtner Lavallo im Gartenhäuschen plötzlich einen vornehm gekleideten Herrn mit einem langen Bart - Conte Luigi, seines Zeichens Zwerg und äußerst schlecht gelaunt. Kein Wunder, liebt er doch des Zwergenkönigs Tochter Vanessa, die er aber nur heiraten darf, wenn er zuvor in der Menschenwelt ein Rätsel gelöst hat. Gelingt ihm dies nicht, kann er nie wieder zurückkehren ins Zwergenreich und es passiert vielleicht sogar noch Schlimmeres!

Die Gernsbacher Puppentheaterwoche wird **gefördert** durch den **Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg e.V.** aus Mitteln des **Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

GUTE VORSCHLÄGE AM RUNDEN TISCH

8er Rat initiiert Verkehrsschau an neuralgischen Schulwegstellen

und von 21 Sponsoren aus und um Gernsbach unterstützt.

Alle Aufführungen finden in der Stadthalle Gernsbach, Badener Straße 1, statt. Nutzen Sie für die Anreise die Stadtbahn S8 und S81. Vom Haltepunkt Gernsbach-Mitte sind es nur wenige Minuten zu Fuß zum Aufführungsort. Für die Abendveranstaltungen können Sie ihren Sitzplatz bereits beim Kartenkauf wählen. Den Sitzplan finden Sie bei der jeweiligen Veranstaltung unter www.gernsbach.de/puppettheaterwoche im Veranstaltungskalender sowie im Programmheft.

Veranstaltungstickets erhalten Sie im Kulturamt der Stadt Gernsbach sowie auch deutschlandweit im Vorverkaufstellennetz von Reservix oder bequem online unter www.reservix.de oder www.gernsbach.de. Sie können Ihre Tickets direkt nach Hause bestellen oder bei Bedarf sogar bequem sofort mit der print@home-Funktion ausdrucken.

Sie wollen kommen? Gerne! Weitere Infos, Gruppenvorstellungen, das Programmheft und die Eintrittskarten gibt es beim Kulturamt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Telefon 07224 644-44, Telefax 07224 644-64, E-Mail: kulturamt@gernsbach.de.

Das Programm steht auch zum Herunterladen im Internet bereit unter www.gernsbach.de/puppettheaterwoche ■

Auf Initiative des 8er Rats, der Jugendbeteiligung der Stadt Gernsbach, hat jetzt eine Verkehrsausschau an neuralgischen Schulwegstellen im Stadtgebiet stattgefunden. Dabei konnten die Jugendlichen in den Gesprächen mit Vertretern des Straßenverkehrsamtes Rastatt und des Polizeipräsidiums Offenburg konkrete Verbesserungen verabreden.

Für den aktuellen 8er Rat, der sich alljährlich zum Schuljahresbeginn neu bildet, hat die Schulwegproblematik oberste Priorität. Die Idee, eine Verkehrsschau durchzuführen, konkretisierte sich in Gesprächen der Jugendlichen mit Bürgermeister Julian Christ und Vertretern der Stadtverwaltung im Rahmen eines runden Tisches. An der Verkehrsschau nahmen neben Sina Ruf und N.N. für den 8er Rat, Daniela Fritzing, pädagogische Fachkraft im Mädchenheim Gernsbach und mit zuständig für die Jugendbeteiligung, Leiterin des Straßenverkehrsamtes Rastatt, Vera Kramer, und der Leiter der unteren Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes, Hans Holtz sowie Uwe Greinacher für das Polizeipräsidium Offenburg und Alfred Schmitt für die Stadt Gernsbach teil. Drei besonders neuralgische Punkte wurden gemeinsam aufgesucht. An der Kreuzung Staufenberger Straße/Friedhof- und Marktstraße monierten die Jugendlichen, dass

diese Stelle auf dem Weg zur Schule schlecht zu überqueren sei, weil oft zu schnell gefahren würde. Als Lösung wurde vereinbart, an der Stelle wo die Kreisstraße am sichersten überquert werden kann, auf den Bordsteinen eine Farbmarkierung als Überquerungshilfe aufzutragen. Beim Bahnübergang Loffenauer Straße ergab der Vor-Ort-Termin, dass eine Werbefahne der dortigen Tankstelle entfernt wird, damit das Straßenschild mit Tempo 30 und Vorsicht Fußgänger künftig besser sichtbar ist. In der Jahnstraße auf Höhe der Grundschule parken bislang Autos auf beiden Seiten. Das sei gerade für kleine Kinder gefährlich, wenn sie die Straße überqueren möchten, fanden nicht nur die Jugendlichen. Hier wird es einseitiges Parkverbot geben und zusätzlich ein Piktogramm auf der Straße mit dem Hinweis auf Tempo 30. Außerdem werden die beiden Verkehrszeichen „Achtung Kinder“ erneuert.

Vera Kramer war während der Verkehrsschau voll des Lobes für das große Engagement der Jugendlichen und ihre guten Vorschläge. Dies findet auch Bürgermeister Julian Christ: „Es ist toll, wie die Jugendlichen sich hier einbringen. Die gefundenen Maßnahmen zeigen, dass der 8er Rat tatsächlich etwas erreichen kann. Wir werden diese Form der Jugendbeteiligung deshalb auch weiter stärken und unterstützen.“ ■



Teilnehmer der Verkehrsschau besichtigen kritische Stellen.

Foto: Stadt Gernsbach

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

SCHÜLER FREUEN SICH ÜBER UNTERSTÜTZUNG

Amphibienschutzgruppe spendet an Naturparkschule

Eine Spende in Höhe von 1.000 Euro konnten Stefan Eisenbarth und Sylvia Felder von der Amphibienschutzgruppe Gernsbach an die Naturparkschule Hilpertsau überreichen.

Im Jahr 2017 haben 36 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in 137 Stunden Arbeitszeit dazu beigetragen, dass über 1.300 Amphibien über die Staufenbergstraße kamen ohne ihr Leben zu lassen. Somit hat jeder Helfer durch-

schnittlich 9,63 Amphibien pro Einsatzstunde gerettet.

Für diese Arbeitsstunden konnte Stefan Eisenbarth LPR-Mittel abrufen, die dem Naturschutz dienen. Rektor Matzelsberger, die ehemalige Rektorin Brigitte Seiser und Manuela Riedling vom Naturpark und alle Kinder freuten sich gemeinsam mit Sylvia Felder und Stefan Eisenbarth über die stolze Summe, die die Einrichtung eines Naturklassenzim-

mer in Hilpertsau unterstützen wird. Im sechsten Jahr organisieren Felder und Eisenbarth die Aufstellung und Betreuung des Krötenzauns an der Staufenbergstraße. In jedem Frühjahr wandern die Kröten von einem Gewässer zum anderen, um ihren Laich abzulegen. Dabei werden ohne Schutzzaun viele Kröten beim Überqueren der Straße überfahren, bzw. vom Druck der vorbeifahrenden Autos zerrissen. Daher stellt die freie Amphibienschutzgruppe Ende Februar/Anfang März für ungefähr zehn bis zwölf Wochen den Schutzzaun auf und jeden Morgen läuft ein/e Betreuer/in den kleinen schwarzen Zaun ab, sammelt die Tiere hinter dem Zaun ein und bringt sie sicher auf die andere Straßenseite. Ein großer Dank gilt daher allen Freiwilligen, die jedes Jahr beim Auf- oder Abbau des Zauns helfen und die sieben Ehrenamtlichen, die alle an einem festen Wochentag als „Kröten-Taxi“ fungieren. Die Kinder der 3. Klasse in Hilpertsau hatten schon enorme Kenntnisse über das Leben der Amphibien, dennoch konnten Eisenbarth und Felder noch viele interessante Fragen beantworten. Auch in diesem Jahr ist geplant, dass die dritte Klasse an einem Vormittag mithilft, die Kröten über die Straße zu tragen. Damit kann die Frage der Kinder, ob die Kröten „eklig“ seien zum Anfassen, dann auch vor Ort geklärt werden. ■



Die Schüler/-innen präsentieren begeistert den Spendenscheck.

Foto: Naturparkschule

KONZERT DER KULTURGEMEINDE GERNSBACH IN DER STADTHALLE

Aris Quartett: Mozart, Schostakowitsch, Schubert

Am Sonntag, 11. März, lädt die Kulturgemeinde um 18 Uhr zu einem Konzert mit dem Aris Quartett ein. Das 2009 gegründete Ensemble zählt heute zu den gefragtesten Quartetten seiner Generation mit weltweiten Engagements in großen Konzerthäusern und bei renommierten Musikfestivals.

Das ZDF-Kulturmagazin Aspekte beschreibt das Aris Quartett als „die Zukunft der Klassikszene“, NDR Kultur sieht das Ensemble „auf dem Sprung in die Weltkarriere“ und der Deutschlandfunk nennt es „eine der herausragenden Streichquartettformationen der jüngeren Generation“. Wo immer das Aris Quartett mit Konzerten oder CD-Einspie-

lungen in Erscheinung tritt, überschlagen sich Medien und Kritik förmlich in ihrer Begeisterung. Nach langjährigem Studium bei Günter Pichler (Alban Berg Quartett) und geprägt von vielfältigen Impulsen etwa durch das Artemis Quartett und Eberhard Feltz beeindruckten die Musiker das Publikum neben künstlerischer Exzellenz besonders durch ihre Leidenschaft und Emotionalität.

Hervorstechend ist darüber hinaus auch die große Bandbreite ihres Repertoires von der Wiener Klassik bis zur Moderne. Der internationale Durchbruch gelang schon früh durch gleich mehrere erste Preise bei renommierten Musikwettbewerben. Großes Aufsehen erregte das

Aris Quartett zudem im Sommer 2016 mit der Verleihung des mit 60.000 Euro dotierten Kammermusikpreises der Jürgen-Ponto-Stiftung sowie gleich fünf Preisen beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München.

Im Konzert bei der Kulturgemeinde in Gernsbach werden das „Jagd-Quartett“ in B-Dur KV 458 von Mozart, das Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110 von Schostakowitsch und das Streichquartett d-Moll D. 810 „Der Tod und das Mädchen“ von Franz Schubert zu hören sein. Für diesen Abend gibt es einen Vorverkauf in den Filialen der Sparkasse Rastatt-Gernsbach und im Kulturamt der Stadt Gernsbach zu ermäßigten Preisen. ■



Am vergangenen Sonntag machten sich 100 Gernsbacher Fastnachter, bestehend aus den Hexen von der Bleich, den Waldschäddern, dem Scheuerner Fastnachtsclub, den Brunnerhexen, den Gernsberghexen, den Gernsbacher Kühen, den Schlossbergteufeln, den Stadtbunnys und dem Gernsbacher Prinzenpaar auf den Weg in die Partnerstadt Baccarat um am dortigen Fastnachtsumzug mitzuwirken. Nach der Begrüßung durch das Partnerschaftskomitee mit gemeinsamen Mittagessen, der Übergabe der mitgebrachten Präsente und dem gemeinsamen Singen der Eurohymne begann um 14.11 Uhr der Umzug. Die Gernsbacher Gruppen verteilten bei Sonnenschein fleißig Bonbons und vermischten sich mit den Baccarater Fastnachtsgruppen zu einem bunten Treiben. Der Baccarater Bürgermeister Christian Gex fuhr selbst auf einem Fastnachtswagen der Baccarater Sportvereine mit. Nach der Verbrennung von „Monsieur Carnaval“ traten die Gernsbacher den Heimweg an. Fotos: Stadt Gernsbach

SCHÖFFENWAHL 2018

Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen

Die Amtszeit der Schöffen und Jugendschöffen läuft in diesem Jahr aus. Es obliegt den Gemeinden für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 geeignete Personen für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt vorzuschlagen. Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung angemessen berücksichtigen.

Das Schöffenamt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen der anstrengenden Tätigkeit in der strafgerichtlichen Hauptverhandlung - körperliche Eignung. Die Schöffen bringen das Rechtsbewusstsein und die Wertvorstellungen der Bevölkerung in die Hauptverhandlung ein. Sie üben das Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht wie die Berufsrichter aus. Das Mindestalter liegt bei 25 Jahren, das Höchstalter bei 69 Jahren. Die vorgeschla-

genen Personen sollten seit einem Jahr in Gernsbach wohnen und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Juristische Kenntnisse sind für die Ausübung des Schöffenamtes nicht erforderlich. Ihre Aufgabe im Strafverfahren ist es, die spezifische Sicht der Laien bei der Beweiswürdigung, bei der Entscheidung über die Schuldfrage und der Strafbemessung einzubringen. Erfahrungen in der Jugenderziehung sind bei Jugendschöffen zusätzlich erwünscht.

Detaillierte Informationen enthält die Broschüre „Leitfaden für Schöffen“. Diese können Sie im Internet herunterladen unter www.justiz-bw.de (Service/Broschüren) oder im Rathaus erhalten. Falls Sie an einem Schöffenamt interessiert sind, setzen Sie sich bitte mit der Stadtverwaltung in Verbindung: Christine Lukas, Rathaus Igelbachstraße 11, Zimmer 008, Telefon 644-924, E-Mail: christine.lukas@gernsbach.de. ■

KIGA FLIEGENPILZ

Secondhand

Am Samstag, 10. März, veranstaltet der Kindergarten Fliegenpilz in der Stadthalle seinen Secondhand-Verkauf für Kinderartikel aller Art.

Zum ersten Mal findet eine Fahrzeugbörse im Foyer der Stadthalle statt. Verkauft werden kann dort alles, was Räder hat, auch Kinderwagen. Für Kaffee und Kuchen, heiße Wurst und Getränke ist gesorgt. Für die Kinder wird ein Tisch mit Material zum Malen vorbereitet. Der Verkauf findet von 14 bis 16 Uhr statt. Aufbau für die Verkäufer ist ab 13 Uhr. Tische können unter Telefon 4881 im Kindergarten Fliegenpilz zu den üblichen Kindergartenzeiten reserviert werden. Der Unkostenbeitrag pro Tisch beträgt 10 Euro oder 5 Euro plus einen Kuchen. Der erwirtschaftete Geldbetrag wird in vollem Umfang für die Kindergartenkinder eingesetzt. ■

REHA-ZENTRUM

Konzert

Am Mittwoch, 14. März, um 18.30 Uhr gibt es im MediClin Reha-Zentrum „unvergessliche Melodien aus schönen vergangenen Zeiten“. Es gastiert das russische Ehepaar Elena Fastovski (Klavier) und Dimitri Sharkov (Bariton).

Beide stehen seit 33 Jahren auf der Bühne und haben in dieser Zeit mehr als 3.000 Konzerte in Europa und den USA gegeben. Seit 1995 leben sie in Deutschland. Fastovski ist Absolventin des Moskauer Konservatoriums, Sharkov hat seine stimmliche Ausbildung am gleichfalls renommierten Ippolitov-Ivanov-Institut in Moskau erhalten. Angekündigt sind „Melodien des Herzens mit russischem Glanz“. Zu hören sein werden unter anderem Melodien von Johann Strauß Vater und Sohn sowie von Franz Lehar, Filmmusiken von Zarah Leander und Marlene Dietrich und russische Weisen wie „Doktor Schiwago“, „Kalinka“ und „Katusha“. Der Eintritt ist frei. ■

„Print & Progress“ stellt sich vor



Vertreter der Schülerfirma „Print & Progress“ vom Albert-Schweitzer-Gymnasium in Gernsbach stellten Bürgermeister Julian Christ ihre Firma vor. Die Schülerfirma hat sich auf die innovative Herstellung vielfältiger, individuell angepasster Produkte mit Hilfe eines hochwertigen 3D Druckers spezialisiert. Bürgermeister Christ erwarb einen Anteilsschein um so die Schülerschaft bei ihrem Projekt zu unterstützen. ■ Foto: Stadt Gernsbach



Ausflug in den Kurpark

mit den Schülern des ASG Gernsbach - ein Angebot für Kinder -

Wann?

Freitag, 9. März, von 15.30 bis 17 Uhr

Wo?

Wir treffen uns am H10 Treffpunkt
Vielfalt in der Hauptstraße 10
in Gernsbach

VERANSTALTUNGEN IM KIRCHL OBERTSROT

Heinz-Erhardt-Revue - Hommage an den Komiker

Heinz Erhardt - sein Leben, seine Gedichte, seine Lieder, seine Musik! Am Samstag, 10. März, gastieren Christa Stiegenroth und Michael Grüber um 20 Uhr im Kirchl mit einem humoristisch-musikalisch-literarischen Programm. Ihre „Heinz-Erhardt-Revue“ verspricht einen köstlich unterhaltsamen Abend mit Texten und Livemusik mit Klavier und Gesang.

Vor dem Hintergrund eines bewegten Künstlerlebens von 1909 bis 1979 entfaltet das Künstlerduo ein Feuerwerk der Unterhaltung der schönsten Gedichte, Sketche, Pointen und Gags des unvergessenen Humoristen: Ritter Fips - die Made, noch 'n Gedicht, Lieder und Klaviermusik von Heinz Erhardt. Heinz Erhardt, der beliebte deutsche Komiker, genialer Sprachdrehler und Wortverdreher, der niemandem weh tat außer den Lachmuskeln.

Heinz Erhardt ist heute Kult. Er war nicht nur Komiker Nummer eins der Wirtschaftswunder-Ära, Heinz Erhardt war auch Musiker, Komponist und am



Christa Stiegenroth und Michael Grüber präsentieren ihre "Heinz-Erhardt-Revue".

Foto: PR

liebsten wäre er Pianist geworden. Eintritt 10 Euro. Reservierung unter E-Mail: tickets@kultur-im-kirchl.de, bitte eine halbe Stunde vor Beginn einlösen.

Keith Hawkins

Keith Hawkins stammt aus Roturua in Neuseeland. Seit vielen Jahren tritt der Vollblutmusiker in Deutschland mit seinem Soloprojekt „Keith Hawkins“ oder auch als „Keith Hawkins Band“ auf und am Samstag, 17. März, ist er um 20 Uhr im Kirchl. Stilistisch bewegt sich seine Musik neben einem umfangreichen Coverrepertoire (Bob Marley, Janis Joplin, Johnny Cash und vielen mehr) zwischen Reggae, Rock und Soul, welches ihren teils gesellschaftskritischen, teils gefühlvollen Botschaften auf unvergleichliche Weise Ausdruck verleiht. Es finden sich aber auch viele Songs über die Liebe in Keith Hawkins Repertoire, die er allerdings lieber „positive Songs“ nennt. Es ist ein musikalischer Aufruf an alle Menschen zu mehr Toleranz, Miteinander und Akzeptanz. Bestes Beispiel ist hierbei sein berühmtester Song „Unity“. Das Ticket kostet 8 Euro. ■

Das für Freitag, 9. März, geplante Konzert mit dem Jugendorchester Baden-Baden fällt aus.



Eine ganztägige Weiterbildung erhielten die Schüler des Sanitätsdienstes.

Foto: ASG

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM GERNSBACH

Tag der offenen Tür: „Mittendrin statt nur dabei!“

Das Motto des Informationstages des ASG am 3. März lautete „Mittendrin statt nur dabei!“ Die Fachbereiche zeigten den zukünftigen Fünftklässlern, auf welche Lerninhalte und -methoden sie sich freuen können.

Zahlreiche Eltern mit ihren Kindern nutzten die Gelegenheit, mit den Lehrern und Schülern des ASG ins Gespräch zu kommen. Die Viertklässler konnten bei vielen Projekten der Fachbereiche selbst aktiv werden, während die Eltern zu einem Informationsvortrag von Schulleiter Stefan Beil zum Bildungsangebot des Albert-Schweitzer-Gymnasiums eingeladen waren.

Weiterbildung für die Schulsanitäter

Am Albert-Schweitzer-Gymnasium beghet der Schulsanitätsdienst nun sein

neuntes Jahr mit über 30 freiwillig engagierten zu Schulsanitätern ausgebildeten Schülerinnen und Schülern ab der Mittelstufe und ihren verantwortlichen Begleitern Gabriela Guth und Daniel Diebold. Zu den Aufgaben der Sanis gehört die medizinische Erstversorgung von Notfällen im Schulalltag, die die Schüler durch einen Erste-Hilfe-Kurs und regelmäßigen Fresh-Ups souverän meistern können. Von Bauchschmerzen bis größeren Verletzungen kann der Sanitätsdienst während des kompletten Schulalltags in Anspruch genommen werden. Am Freitag konnten die Schüler des Sanitätsdienstes durch eine ganztägige Weiterbildung einen tieferen Einblick in die Welt der Notfallmedizin gewinnen. Unter der Aufsicht des Kreisausbildungsleiters des Deutschen Roten Kreuzes, Frank Mayer, behandelten die Schulsanitäter vier

Unterrichtseinheiten mit den Themen „Gerätemanagement Notfallpatient“, „Durchführung eines Notrufs“, „Fach- und leitliniengerechte Notfallversorgung (A B C D E Schema)“, „Reanimationstraining ERC 2015 Advanced Life Support (ALS)“, „Airway-Probleme“ und „CRM – Crew Ressource Management“.

Bastelnachmittag für die Fünftklässler

Die Paten der 9. Klasse luden zusammen mit Astrid Klempt, Susanne Hoff und Jeannette Pacyna zum Osterbasteln ein. Viele kleine geschickte Hände fertigten Wandanhänger und Origami-Dekoration. Wichtig sind dem ASG sowohl der Austausch der Fünftklässler untereinander sowie der klassenübergreifende Kontakt zwischen den Fünftklässlern und ihren Paten der 9. Klassen. ■

KULTURGEMEINDE GERNSBACH

Stärkung angestrebt - Lösung gefunden

Im Zuge der Nejustierung der Arbeit für die Kulturgemeinde Gernsbach haben zwischenzeitlich weitere Gespräche zwischen Bürgermeister Julian Christ und dem Vorstand der Kulturgemeinde, den Herren Prof. Dr. Graf v. Nayhauss, Peter Oetker und Prof. Pencz stattgefunden. Ziel des Austausches war es, eine gemeinsame Lösung für die Zukunft der Kulturgemeinde, insbesondere im Hinblick auf die mit der Stadt verbundene Verwaltungsstruktur und das operative Tagesgeschäft zu finden.

Einig waren sich der Bürgermeister und der Vorstand der Kulturgemeinde darüber, dass es auch künftig eine enge

und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Stadt und Kulturgemeinde geben soll. Eine angestrebte Änderung betrifft die personelle Unterstützung der Kulturgemeinde durch die Stadt Gernsbach. Ein Minijob soll nun die anfallenden Aufgaben wie beispielsweise das Ausstellen von Mitgliedsausweisen, die Vervielfältigung der Programme und Neujaahrsbriefe, Einladungen zu Hauptversammlungen usw. übernehmen.

Durch das Einstellen dieser Kraft wird die Kulturgemeinde in ihrer Arbeit gestärkt, da es erstmals einen zentralen Ansprechpartner für die operative Arbeit geben wird. Zugleich werden Ressourcen

gebündelt und mehrere Mitarbeiter im Rathaus entlastet. Die Struktur der Kulturgemeinde selbst soll wie bisher fortbestehen und in den nächsten Jahren gemeinschaftlich weiterentwickelt werden. „Die Kulturgemeinde leistet einen außerordentlichen Beitrag zur Kultur in unserer Stadt. Daher freue ich mich, dass ein gemeinsamer Konsens über die künftige Zusammenarbeit zwischen Stadt und Kulturgemeinde gefunden wurde“, so Bürgermeister Julian Christ. „Durch den bisherigen Dialog ist für die Bürgerschaft zudem transparent geworden, dass Kulturarbeit auch finanzielle Mittel braucht.“, so Christ abschließend. ■

ANGEBOT DES INFOZENTRUMS KALTENBRONN

Frühlingsgrüße für Tisch und Tür

Mit der Veranstaltung „Frühlingsgrüße für Tisch und Tür“ holt das Infozentrum Kaltenbronn am Sonntag, 10. März, um 13 Uhr den Frühling ins Haus.

Schwarzwald-Guide Roswitha Hild zeigt wie man mit frischem Frühlingsgrün zaubernde Tisch- oder Türkränze zusammenstellen kann. Bei gutem Wetter wird das Naturmaterial aus der Umgebung geholt. Die Basismaterialien für einen Türkranz werden gestellt. Mit-

zubringen sind: Körbchen, Rebschere, ausgeblasene Eier und/oder Eihälften, Efeu und Buchs wenn vorhanden, eventuell österliches Dekorationsmaterial. Für einen Eierschalen-Tischkranz sollten ausreichend Eihälften (ca. 40) mitgebracht werden.

Die vierstündige Veranstaltung ist für alle ab 12 Jahren geeignet und kostet 10 Euro/Person. Aufgrund begrenzter Plätze ist eine Anmeldung unter Telefon 655197 erforderlich. ■



Bezaubernde Tisch- und Naturkränze für den Frühling selbst gemacht.

Foto: IZK



Foto: anskuw iStockphoto Thinkstock

ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER

Museum der Harmonie

Das Museum im Alten Rathaus ist sonntags von 11 bis 15 Uhr und mittwochs von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Veranstaltung auf dem Kaltenbronn

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn nur mit Anmeldung: Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de

Aktuell! Wölfe im Schwarzwald

Vortrag von Peter Christoph Sürth, Wildbiologe: Aktueller denn je nach den ersten Wolfsbesuchen in Baden-Württemberg! „Wölfe sind doch scheu“, „Wölfe laufen weg, wenn sie Menschen begegnen“, „Wölfe meiden doch menschliche Siedlungen“ heißt es immer. Stimmt das etwa gar nicht? Wildbiologe Peter Sürth erforscht seit 20 Jahren Wölfe, Braunbären und Luchse

in Kulturlandschaften. Acht Jahre war er im deutsch-rumänischen Forschungsprojekt in den Karpaten fast täglich „dem Wolf auf der Spur“. Seit 2004 durchwanderte er die Karpaten und die Alpenräume auf mehreren Expeditionen. Er will mehr über die unterschiedlichen Herausforderungen für Menschen und Wildtiere in den unterschiedlichen Gebieten lernen und sowohl den Blickwinkel der großen Beutegreifer als auch der Menschen einnehmen können. Anschaulich wird er die Perspektiven zum Wolf im Schwarzwald erläutern und das oft allgemein pauschale Bild vom Wolf anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse und eigener Beobachtungen relativieren. Treffpunkt: Auerhahn-Pavillon am Infozentrum, Dauer: ca. 2 Stunden für die ganze Familie unter der Leitung von Wildbiologe Peter Christoph Sürth. Kosten: 5 Euro/Person, Kinder bis 10 Jahre frei, mit Anmeldung. Nächster Termin am Freitag, 9. März, 18 Uhr. ■

Dilletantos kommen

Der letzte Seniorentreff hatte zwar durch Wetter und Grippe einige Einbußen, war aber entsprechend der Wetterverhältnisse trotzdem gut besucht.

Es hat sich aber auch gelohnt. Pfarrer Eger erinnerte in seiner Andacht an Albert Schweitzer und der Kuchen war auch wieder richtig gut. Das Schönste aber war der Film von Walter Fischer „Wunder in Gottes kleiner Welt“. Wer das nicht gesehen hat, hat wirklich etwas verpasst. Walter Fischer zeigte nicht nur den Reichtum an Blumen mit dem Höhepunkt der verschiedenen Rosensorten. Das Großartigste waren seine Tierbilder, vor allem der Insekten. Das begann mit den Schmetterlingen, den Libellen, den Bienen und den vielen Käferarten. Das Schlusskonzert kam natürlich von den Fröschen. Diese Vielfalt zu erleben wurde wirklich zu einem Erlebnis. Ein großer Beifall dankte Walter Fischer für dieses Geschenk, das er den Senioren gemacht hat.

Schon beim kommenden Seniorentreff am 15. März erwartet die Senioren ein weiterer Höhepunkt. Die Dilletantos haben ihr Kommen zugesagt. Wer die Sänger - zu ihnen gehört auch der ehemalige Bürgermeister Knittel - schon einmal gehört hat, weiß, auf dieses Konzert kann man sich nur freuen. Da viele Senioren abends nicht mehr ausgehen können ist es umso erfreulicher, dass die Dilletantos sich bereit erklärt haben, am Nachmittag bei den Senioren zu singen. Es wäre gut, sich diesen Termin im Kalender anzukreuzen und natürlich auch zu kommen. Jeder Gernsbacher Senior wird freundlich willkommen heißen.

Die Veranstaltung findet wie immer um 14.30 Uhr im großen Saal des Karl-Barth-Hauses statt. Alle Gernsbacher Senioren sind dazu eingeladen und Reiner Sontheimer ist überzeugt, es wird niemand bedauern dabei zu sein. ■

SCHADSTOFFMOBIL

Problemstoffsammlung auf dem Färbertorplatz

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt macht darauf aufmerksam, dass das Schadstoffmobil am Samstag, 17. März, von 11 bis 14 Uhr in Gernsbach auf dem Färbertorplatz für die Annahme problematischer Haushaltsabfälle sowie kleiner Elektro- und Elektronikgeräte bereitsteht. Das Abstellen von Abfällen vor Beginn und nach Ende der Sammlung ist nicht gestattet. Die Abgabezeiten beim Schadstoffmobil sind einzuhalten.

Angenommen werden im Haushaltsbereich angefallene Dispersionsfarben, Lacke und andere umweltschädliche Chemikalien von Abbeizmitteln über Klebstoffe und Pflanzenschutzmittel bis hin zu Waschmitteln und WC-Reinigern. Darüber hinaus können bei der Sammlung Altmedikamente, Batterien, CDs und DVDs sowie Speiseöle und -fette sinnvoll entsorgt werden. Kleine Elektro- und Elektronikgeräte, wie PC-Laufwerke, Drucker, Telefone, Bohrmaschinen, Bügeleisen, Kaffeemaschinen sowie Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können ebenfalls beim Schadstoffmobil zur umweltgerechten Entsorgung abgegeben werden. Batterien und Akkus, die nicht fest in die Elektrogeräte eingebaut wurden, sind vorab aus den Geräten zu entfernen und können ebenfalls angeliefert werden.

Altöl wird trotz der Rücknahmepflicht durch den Handel auch bei der Problemstoffsammlung angenommen, dies

allerdings kostenpflichtig für 0,50 Euro je Liter.

Nicht angenommen werden beim Schadstoffmobil große Elektrogeräte wie Waschmaschinen, Mikrowellengeräte, Kühlgeräte, Fernseher und sonstige Monitore. Diese Großgeräte sind kostenlos bei den stationären Sammelstellen des Landkreises Rastatt Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier und Wertstoffhof in Bühl-Vimbuch (Hurststraße 20) zu den jeweiligen Öffnungszeiten abzugeben. Auch Zement- und Klebersäcke gehören nicht zur Problemstoffsammlung. Diese Abfälle sind als Bauschutt zu entsorgen. Asbesthaltige mineralische Abfälle und Mineralwolleabfälle sind von der Abgabe bei der Problemstoffsammlung ebenfalls ausgeschlossen. Annahmestelle für diese Abfälle ist die Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“. Mineralwolle wird in kleinen Mengen auch beim Wertstoffhof in Bühl-Vimbuch angenommen. Die Voraussetzungen für die Anlieferung teilt der Abfallwirtschaftsbetrieb auf Anfrage mit.

Selbstverständlich können auch die anderen Haltepunkte des Schadstoffmobils im Landkreis Rastatt angefahren werden. Termine und Standorte sowie weitere Informationen zum Thema lassen sich über die Abfall-App sowie den Internetauftritt unter www.awb-landkreis-rastatt.de abrufen und unter Telefon 07222 381-5555 erfragen. ■

Sperrmüllbörse: zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Vogelnechtschaukel, dreirädriger Kinderbuggy/Jogger mit Regenschutz (bis

drei Jahre), eine blaue, zweiteilige Sand-Wassermuschel, Telefon 651670

2. Zwei Stoffsofas, 1,80 m lang, Telefon 0174 3391091

3. Heimtrainer "Kettler", älteres Modell, Telefon 2322

4. L-Couch mit Hocker, braun/beige, mit Dekokissen, L: 2,60 m x B: 2,15 m x T: 1,20 m, Hocker 1,20 m x 1 m, Sitzhöhe jeweils 40 cm, Telefon 07083 7024 oder 0151 56105358 ■

Kinderfußballtag - tolles Erlebnis für die Schüler

Wochenlang fieberten die Schülerinnen und Schüler der Von-Drais-Gemeinschaftsschule dem Kinderfußballtag entgegen.

Unter dem Motto „Sport, Spaß und Spiel“ erlebten fußballbegeisterte Mädchen und Jungen der fünften und sechsten Klassen einen unvergesslichen Tag, der von dem U16 Co-Trainer der deutschen Nationalmannschaft Stefan Minkwitz professionell geleitet wurde.

Die Nachwuchsspieler durften sich bei abwechslungsreichen Übungs- und Spielformen ausprobieren und tauchten in Trainingsbereiche des modernen Fußballs ein. Besonders der Spaß am Fußballspiel und die elementare Bedeutung von Teamgeist standen dabei im Fokus. Selbstverständlich durfte ein Abschlussturnier an diesem besonderen Tag für die Jugendlichen nicht fehlen, bei dem sie ihre Fähigkeiten unter Beweis



Stefan Minkwitz mit Schülern der Von-Drais-Gemeinschaftsschule.

Foto: privat

stellten. Mit der Übergabe der Teilnehmerurkunden endete für alle Beteiligten ein gelungener Tag. Durch die vorbildliche Organisation der Firma FutureSport

und dem Trainer Stefan Minkwitz sowie der Unterstützung der Sponsoren war dieser Tag an der Gemeinschaftsschule überhaupt erst möglich. ■

REALSCHULE GERNSBACH

Drei Stunden Andrang beim Tag der offenen Tür

Vergangenen Freitag lud die Realschule Gernsbach zum jährlichen Tag der offenen Tür. Besonders Eltern und Grundschulkindern der vierten Klassen waren herzlich eingeladen, die offene Ganztagschule mit ihren vielfältigen Bildungs- und Lernangeboten zu erkunden.

Musikalisch begrüßt wurden die Besucher durch die Klasse 7c, die das Stück „Nimm 2“ eindrucksvoll auf Boomwhackers darboten. Premiere feierte in diesem Jahr das „Forum Bildungscampus“, bei dem die Schulleiter Joachim Schneider und Marco Geiser sowie ein Expertenteam aus dem Lehrerkollegium wesentliche Informationen zur Schulform gaben und den Besuchern beratend zur Seite standen. Förderverein, Elternbeiratsvorsitzende und Schüler der SMV kümmerten sich an verschiedenen Informationsständen um Groß und Klein. Auch die Handelslehranstalt Gernsbach war dabei und informierte über Weiterbildungsmöglichkeiten sowie das „Gernsbacher Modell“. Infostände, Ausstellungen und Mitmachangebote wie Experimente im Biologiesaal, Papiernähen oder eine Reise in das alte Ägypten rundeten das bunte



Doppelter Spaß: Quizfragen lösen am großen Touchscreen im neuen Computerraum. Foto: RSG

Programm ab. Kennen lernen konnten die Grundschulkindern die Schule überdies mittels einer Schulhausrallye. Spannend war, gerade auch für die vielen Ehemaligen die zu Besuch waren, der Blick in die ersten abgeschlossenen Umbaumaßnahmen der Schule, in die beispielsweise der neue Computerraum fällt.

Spiel und Spaß konnte man in der Sporthalle erleben, in der auch der Tennis-, der Hockeyclub und der Handballverein

als außerschulische Partner vertreten waren. „RSG goes plasticfree“ hieß es bei der Präsentation des WVR-Projektes der Klasse 8d mit ihrer Klassenlehrerin Eva Hafner, die mit dem Verkauf von umweltfreundlichen Edelstahlbehältern aufwarteten.

Für die Bewirtung sorgten in der neuen Mensa die Klassen 8a und 8c mit ihren Klassenlehrern Florian Biegert und Tanja Häring im Rahmen ihres WVR-Projektes. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Tel. 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 10./Sonntag, 11. März

Dr. Huemerlehner/Schwinge, Fliederweg 3, Rastatt, Telefon 07222 23866

Psychologische Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 8. März

Central-Apotheke, Hauptstraße 28,
Gaggenau, Telefon 07225 96560

Freitag, 9. März

Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden,
Telefon 07224 5513

Samstag, 10. März

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3,
Gernsbach, Telefon 07224 3397

Sonntag, 11. März

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

Montag, 12. März

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2,
Weisenbach, Telefon 07224 991780

Dienstag, 13. März

Eberstein-Apotheke, Beethovenstr. 30,
Ottenau, Telefon 07225 70304

Mittwoch, 14. März

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-
Str. 12, Gernsbach, Telefon 07224 3806

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Tel. 07224 1820. Die Fachstelle Sucht
in Gernsbach bleibt vorerst mittwochs
am Vormittag geschlossen. Geöffnet ist
sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in
den Zeiten der offenen Sprechstunde.
Freitags bleibt die Fachstelle Gernsbach
wie bisher von 9 bis 13 Uhr geöffnet.
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Info und Beratung: Montag bis Freitag
von 9 bis 12.30 Uhr, Tel. 07222 5960576

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171
Nachbarschaftshilfe, Telefon 990479
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer
Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 10./Sonntag, 11. März:

Brunhilde Schmidt, Franziska Marteau,
Sieglinde Kraft, Heike Bäuerle, Olga
Rejngardt, Gabi Gerstner, Wolfgang
Heinrich, Regina Bleier
Alle Angaben ohne Gewähr!

BÜCHEREI GERNSBACH

Neue Sachbücher

Schwangerschaft & Geburt * alle Antworten
auf meine Fragen

Rhön / Spessart

* die 66 besten
Ausflugs-Tipps
(Marco Polo)

Gartenmöbel &

Accessoires aus

Holz selbst bauen *

S. Becker / B. Gräser:
vom Windlicht zur
Hollywoodschaukel

Is(s) was?! * M. Gerling-

hoff / H. Backmund: Ess-
störungen sind Krankheiten

Harte Tage, gute Jahre * Christiane

Tramitz: Die Sennerin vom Geigelstein

New York * Dorothea Martin

(Michael Müller Verlag)

Unsere Vögel * Peter Berthold:

Warum wir sie brauchen und wie
wir sie schützen können

Dr. Heart - Der Herzcoach * Dr. med.

Stefan Waller: Herzinfarkt verhin-
dern, besser und bewusster leben

Angeln für Einsteiger * Frank Weissert

Wie geht's dir Welt und was ist

morgen? * Yann Arthus-Bertrand
u.a.: Ein Buch für junge Zukunfts-
macher

Der Schwarzwald wimmelt * Katja

Schneider: Es wimmelt im Heimat-
museum Hüsl, am Mummelsee, im
Freilichtmuseum Vogtsbauernhof,
auf dem Münsterplatz in Freiburg,
am Titsee, in Freudenstadt, im
Kloster Hirsau, auf dem Feldberg
und in Hornberg.

Kirchliche Öffentliche Bücherei

Gernsbach - Kornhausstraße 28

- 76593 Gernsbach -

Telefon 07224 2054

Öffnungszeiten: Dienstag und

Donnerstag 15 bis 19 Uhr,

Mittwoch 11 bis 14 Uhr,

Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



Informationen, Beratungs- und Freizeitangebote

Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584
E-mail: kjhgersnbach@web.de und
jugendhaus@gernsbach.info
facebook: Jugendhaus Gernsbach

Neues im Kinder- und Jugendhaus

Zur Zeit sind Gesellschafts- bzw. Tischspiele bei unseren Besucherinnen und Besuchern sehr beliebt. Deshalb haben wir das „Spiel des Wissens“ das „Spiel des Lebens“ sowie „Scrabble“ neu gekauft, alles Spiele, bei denen man ganz nebenbei und spielerisch viel Neues dazu lernen kann. Außer unserem neuen Tischkicker mit LED-Spielfeldbeleuchtung haben wir einige neue Couchtische und Deko-Artikel angeschafft. Infolge der kalten Außentemperaturen gibt es an der Theke kostenlos verschiedene Tees, damit ihr euch aufwärmen könnt. Außerdem bieten wir neben Fanta, Cola und Cola-Mix jetzt auch Apfelschorle und Sprudel an. Für den kleinen Hunger gibt es die beliebten Pizza-Baguettes sowie verschiedene Riegel, Chips, Kaugummi etc.

Eure Ideen fürs Programm

Außer den jeweiligen offenen Treffs für Jugendliche, Mädchen und Kinder bietet das Kinder- und Jugendhaus mit seinen verschiedenen Räumen auch vielseitige Möglichkeiten für Programmangebote, wie z.B. Tischtennis-AG, Tanzgruppe, Theater-AG, Spieleabend, Kochstudio usw. Da es uns wichtig ist, euch bei der Auswahl dieser Angebote zu beteiligen und eure Interessen zu berücksichtigen, freuen wir uns über eure Anregungen und Initiativen für neue Programmangebote!

Offener Treff für Kinder

Der offene Treff für Mädchen und Jungen zwischen 8 und 12 Jahren findet immer montags von 15.30 Uhr bis 18 Uhr im Kinder- und Jugendhaus statt, er beginnt also eine Stunde früher als bisher. Das Kinder- und Jugendhaus ist montags ausschließlich für Kinder in diesem Alter geöffnet, also nicht für Jugendliche. Deshalb ist die kleine blaue Tür zum Fahrradständer und Parkplatz hin geöffnet, während die große Flügeltür zum Busparkplatz hin geschlossen bleibt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, also kommt einfach vorbei! Selbstverständlich freuen wir uns auch, bei eurem ersten Besuch auch eure Eltern kennen zu lernen, die sich bei dieser Gelegenheit ein Bild von diesem Angebot für Kinder machen können.

Der offene Treff für Kinder wird von der Erzieherin Kerstin Roth-Frenzel betreut. Auf dem Programm stehen Basteln, Malen und Spielen, z.B. Tischkicker, Tischtennis, Billard oder Gesellschaftsspiele. Manchmal kochen und essen wir auch gemeinsam. Kommt einfach montags ab 15.30 Uhr ins Kinder- und Jugendhaus, um den offenen Treff für Kinder kennen zu lernen. Wir freuen uns auf neue Kinder! Ihr könnt natürlich auch eure Freunde mitbringen. Auch Kinder von Asylbewerbern sind im offenen Treff für Kinder herzlich willkommen.

Mädchentreff

Hey Mädels! Ich, Kerstin Roth-Frenzel, lade euch immer montags ab 18 Uhr herzlich zum Mädchentreff im Jugendhaus ein. Im Mädchentreff haben wir die Möglichkeit, ungestört und ohne Jungs über Mädelt Themen zu quatschen, zu chillen, Musik zu hören und uns mit Darts, Billard, Kicker, Tischtennis und vielem mehr einen netten Abend zu machen. Gerne gehe ich auf eure Wünsche und Vorschläge ein, sodass ein lebendiges Miteinander entstehen kann. Alle Mädchen im Alter von 13 bis 18 Jahren sind im Mädchentreff montags von 18 bis 19.30 Uhr willkommen. Ich freue mich auf euch!

Projekt zur Suchtprävention

Ab kommenden Montag, 12. März, schließt der offene Treff für Mädchen bereits um 19.30 Uhr, da wir ein Projekt zur Suchtprävention starten, das mit einer festen Gruppe von Interessentinnen stattfinden wird. Unter dem Titel „Was hat denn das mit Sucht zu tun?“ erhalten die Mädchen Einblicke in die Themen Risiko- und Schutzfaktoren bezüglich Suchtgefährdung, beschäftigen sich unter anderem mit ihrem Selbstbild sowie eigenen Stärken und Zielen. Damit das hierfür notwendige Vertrauensverhältnis bewahrt wird, findet dieses Projekt zur Suchtprävention in einer festen Gruppe statt, und zwar montags von 19.30 bis 21 Uhr.

Offener Treff für Jugendliche

Was ist das eigentlich, der offene Treff für Jugendliche, was kann man da machen, fragen sich vielleicht manche, die noch nie im Kinder- und Jugendhaus waren. Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde

zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, um Musik zu hören, im Internet zu surfen oder um sich mit anderen Jugendlichen und dem Team des Jugendhauses über alle möglichen Themen auszutauschen. Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Darts, Kicker oder Gesellschaftsspiele spielen. Die Öffnungszeiten des Offenen Treffs für Jugendliche sind: dienstags und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30 bis 22 Uhr. Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an! Wir freuen uns auf neue Leute!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du z.B. in der Schule Schwierigkeiten hast oder wenn du nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht usw., dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Auch beim Schreiben von Bewerbungen unterstützt er euch gerne. Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff anspricht, worum es geht. Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-mail (kjhgersnbach@web.de oder jugendhaus@gernsbach.info) schildern.

Wochenprogramm

Montag: 15.30 bis 18 Uhr offener Treff für Kinder von 8 bis 12 Jahren; 18 bis 19.30 Uhr Mädchentreff; 19.30 bis 21 Uhr Projekt zur Suchtprävention

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung; 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche ■

MURGTAL-TERMINE

Donnerstag, 8. März

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspende
im DRK-Haus, Am Bachgarten 9,
Gernsbach

Samstag, 10. März

9 bis 12 Uhr Tag der offenen Tür
in der Merkurschule Ottenau; im
Anschluss bis 16 Uhr Frühlingsfest
mit Frühlingsbasar
10.30 Uhr „Mini-Musik“ - Die Jüng-
sten der Musikschule präsentieren
sich in der Aula der Hans-Thoma-
Schule Gaggenau
14 bis 16 Uhr Second-Hand rund
ums Kind in der Stadthalle Gerns-
bach, Veranstalter: Kindergarten
Fliegenpilz
14 bis 16 Uhr Flohmarkt für Baby-
und Kindersachen in der Flößerhalle
Hörden, Veranstalter: Elternbeirat

des städt. Kiga Hörden (Einlass für
Schwangere: 13.30 Uhr)
20 Uhr Heinz Erhardt-Revue mit
Christa Stiegenroth und Michael
Grüber im Kirchl Obertsrot

Samstag, 10. und Sonntag, 11. März

Ostermarkt (Samstag 10 bis 18 Uhr,
Sonntag 11 bis 18 Uhr) mit vielen
Aktionen, verkaufsoffenem Sonntag
(13 bis 18 Uhr) und Stadtführungen
„Versteckte Geschichte(n)“ (11 bis
14 Uhr) in Gaggenau
Komödie: „Auf dünnem Eis“ in der
alten Turnhalle Hilpertsau (Samstag
19.30 Uhr, Sonntag 15 Uhr)

Sonntag, 11. März

10 bis 17 Uhr Frühlingsfest der Bas-
telgruppe der Lebenshilfe Rastatt/

Murgtal in den Murgtal-Werkstät-
ten, Pionierweg 3, Ottenau

ab 11 Uhr Finissage der Fotoausstel-
lung von Rainer Schulz im Künst-
lerhaus Wolf, Sofienstraße 20, Bad
Rotenfels; im Anschluss (12 Uhr)
findet eine musikalische Laudatio
mit dem Titel „Wer singen kann, ist
glücklich!“ statt

11 Uhr Frühjahrskonzert „Tempo
diverso“ des Musikvereins Sulzbach
in der St. Anna-Kirche Sulzbach

18 Uhr Konzert des Aris Quartett in
der Stadthalle Gernsbach, Veran-
stalter: Kulturgemeinde Gernsbach

Mittwoch, 14. März

18.30 Uhr Konzert mit russischem
Duo im MediClin Reha-Zentrum
Gernsbach

JBS WEISENBACH

Anmeldung

Für die Anmeldung der Fünftklässler
werden zwei Termine angeboten: Mitt-
woch, 21. und Donnerstag, 22. März,
jeweils von 13 bis 14.30 Uhr im Rektorat
Hauptgebäude. Mitzubringen sind die
Formulare Blatt 4, 5 und 7 der Grund-
schulempfehlung. Die Kinder sollen
persönlich vorgestellt werden. ■

Kinocenter Gernsbach
Bleichstraße 40
Tel. 07224/2115

Programm vom
08.03. - 14.03.2018

Montag & Dienstag =
Kinotag (außer Feiertage)

| | |
|--|---|
| Fifty Shades of Grey-Befreite Lust 2D: Täglich 20.00 Uhr | Wendy 2 – Freundschaft für immer 2D: Täglich 15.15 Uhr |
| Die kleine Hexe 2D: Täglich 15.00 Uhr | Red Sparrow 2D: Täglich 17.00 + 19.45 Uhr |
| Black Panther 3D: Täglich 17.00 Uhr | Demnächst bei uns Matinee Sonntag 25.03.18 11.00 Uhr Unsere Alb - Der Film Natur entdecken, die Alb erleben Anwesenheit Regisseur Marco Ruppert |

www.kinocenter-gernsbach.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen Nr. 10/2018, 8. März

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ort-
schaftsrates Obertsrot am **Mittwoch, 14.
März 2018 um 19 Uhr** im Proberaum des
Musikvereins Hilpertsau, Ebersteinhalle

1. Freihaltung von Seitentälern - mündli-
cher Vortrag
2. Bürgerfragestunde
3. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.
gez. Walter Schmeiser
Ortsvorsteher

Standesamt Gernsbach

Eheschließungen

In der Zeit vom 1. bis 28. Februar 2018
wurde beim Standesamt Gernsbach
eine Eheschließung beurkundet. Die
schriftliche Einwilligung zur Veröffentli-
chung liegt vor.

14. Februar: Rebecca Nadine Linsig und
Patric Michael Klaus Schiel, Knopfstraße
12, 76571 Gaggenau

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. bis 28. Februar 2018
wurde beim Standesamt Gernsbach der

Sterbefall folgender Personen beur-
kundet. Die schriftliche Einwilligung zur
Veröffentlichung liegt vor:

3. Februar: Olga Elisabeth Herzog geb.
Siegele, Casimir-Katz-Str 24A, 76593
Gernsbach

3. Februar: Günther Alfred Schmohl,
Albert-Einstein-Straße 6, 76593 Gerns-
bach

21. Februar: Josef Sieb, Neuer Weg 5,
76593 Gernsbach

**Insgesamt 5 Sterbefälle,
2 davon ohne Veröffentlichung.**

Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung des Regierungspräsidiums Karlsruhe zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Verordnung - FFH-VO)

Das Regierungspräsidium Karlsruhe beabsichtigt, zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) eine Verordnung gemäß § 36 Absatz 2 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz - NatSchG) vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt mehrfach geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und weiterer Vorschriften vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4), zu erlassen.

Anlass hierfür ist die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013; FFH-Richtlinie), welche - zusammen mit der Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013) Grundlage für die Errichtung des zusammenhängenden europäischen ökologischen Netzes mit der Bezeichnung NATURA 2000 ist. Innerhalb dieses Schutzgebietsnetzes sollen durch den Erhalt der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen die biologische Vielfalt und das europäische Naturerbe bewahrt werden.

Gemäß Artikel 4 Absatz 4 FFH-Richtlinie sind die FFH-Gebiete von den Mitgliedsstaaten als besondere Schutzgebiete auszuweisen. Dies erfolgt in Baden-Württemberg durch gebietsbezogene Bestimmungen des Landesrechts im Sinne des § 32 Absatz 4 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434).

Das nach § 36 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 3 in Verbindung mit § 23 Absatz 8 NatSchG für die Ausweisung zuständige

Regierungspräsidium Karlsruhe kommt mit dem Erlass einer Rechtsverordnung den europarechtlichen Verpflichtungen nach.

Der Erlass soll mittels einer Sammelverordnung in Übersichtskarten sowie in Detailkarten mit genauer Abgrenzung der FFH-Gebiete im Maßstab 1:5.000 einschließlich der gebietsweise konkretisierten Erhaltungsziele für die in den FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten erfolgen. Dies bedeutet, dass alle FFH-Gebiete im Regierungsbezirk Karlsruhe in einer Verordnung ausgewiesen werden.

Regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiete werden von demjenigen Regierungspräsidium ausgewiesen, in dessen Bezirk der überwiegende Flächenanteil des regierungsbezirksübergreifenden FFH-Gebiets liegt (§ 36 Absatz 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 1 NatSchG).

Der räumliche Geltungsbereich der Sammelverordnung des Regierungspräsidiums Karlsruhe erstreckt sich daher auf den Landkreis Rottweil und den Ortenaukreis im Regierungsbezirk Freiburg sowie auf die Landkreise Böblingen, Heilbronn, Ludwigsburg und den Main-Tauber-Kreis im Regierungsbezirk Stuttgart.

Die 48 zu verordnenden FFH-Gebiete betreffen 196 von 216 Gemeinden im Regierungsbezirk Karlsruhe sowie 11 Gemeinden im Regierungsbezirk Freiburg und 9 im Regierungsbezirk Stuttgart.

Die im Bereich der FFH-Gebiete bestehenden Schutzgebietsverordnungen bleiben weiterhin gültig.

Der Entwurf der Verordnung mit der Anlage 1, die die festgelegten FFH-Gebiete näher bestimmt und die in den jeweiligen FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten sowie die zugehörigen lebensraumtyp- und artspezifischen Erhaltungsziele festlegt, und der Anlage 2, die die Übersichtskarten und Detailkarten zur Gebietsabgrenzung der FFH-Gebiete enthält, liegt in Papierform beim Regierungspräsidium Karlsruhe (Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe, 2. OG, Raum 321) für die Dauer von zwei Monaten, in der Zeit **vom 9. April 2018 bis einschließlich 8. Juni 2018** während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann aus.

Ergänzend wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Service/Bekanntmachung/Seiten/Bekanntmachungen-FFH-VO.aspx> veröffentlicht.

Des Weiteren wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung bei den folgenden räumlich betroffenen Naturschutzbehörden bei den Stadtkreisen und Landratsämtern im Regierungsbezirk Karlsruhe zur kostenlosen Einsicht während der Sprechzeiten elektronisch bereitgestellt:

Landratsamt Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, Kunden-Service-Center, Eingangsbereich

Rechtsverbindlich sind nur das bei dem Regierungspräsidium Karlsruhe durchgeführte Verfahren und die dort öffentlich ausgelegten Unterlagen in Papierform.

Bedenken, Anregungen und Anmerkungen zu dem Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen können während der Auslegungsfrist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch (unter Regierungspräsidium Karlsruhe, Abteilung Umwelt, Referat 55, Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe oder unter der E-Mailadresse FFHVO@rpk.bwl.de) beim Regierungspräsidium Karlsruhe vorgebracht werden. Hierzu kann das auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe bereitgestellte Formular verwandt werden.

Karlsruhe, 15. Februar 2018
Regierungspräsidium Karlsruhe

Keine Sprechstunde

Am Donnerstag, 15. März, fällt die Sprechstunde des Revierleiters Uwe Meyer (Forstrevier Gernsbach) aus.

Foto: ERO9_iStockphoto_Thinkstock



AUS DEN VEREINEN

Bezirksimkerverein
Gernsbach



Imkerstammtisch

Der nächste Stammtisch des Bezirksimkervereins Gernsbach findet am Freitag, 16. März, um 18.30 Uhr in Gernsbach in der Restauration "Brüderlin" statt. An diesem Stammtisch werden wir einen Vortrag von Herrn Kraft, Obmann für Bienenweide im Landesverband Badischer Imker, hören. Die Bienenweide ist auch nützlich für unsere Bienen sowie auch für andere Insekten. Am 20. April findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Der Badische Imkertag ist dieses Jahr in Stockach am Samstag, 21. und Sonntag, 22. April. Fahrgemeinschaften können gebildet werden.

Boulefreunde
Gernsbach



Mitgliederversammlung

Die Vorbereitungen zur ausserordentlichen Mitgliederversammlung der Boulefreunde Gernsbach laufen. Umfangreiche Unterlagen sind zu erstellen, um die vorgesehene Satzungsänderung für die neue Vorstandsstruktur zu ermöglichen. Das wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Der amtierende Vorstand wird in Kürze zusammentreten und weitere Schritte einleiten.

Briefmarkensammler-
verein Gernsbach



Treffen

Die Sammler von Ansichtskarten und historischen Darstellungen mit Motiven aus der Region treffen sich am Donnerstag, 15. März, ab 19 Uhr im Nebenzimmer der Gaststätte "Brüderlin", Gernsbach. Tauschmaterial bitte mitbringen. Gäste sind willkommen.

BSC Laufgruppe Glatfelter

Internationaler Volkslauf

Am 4. März nahm die BSC-Laufgruppe mit sechs Teilnehmern am 28. Internati-



Die erfolgreichen Teilnehmer der BSC-Laufgruppe beim Volkslauf. Foto: BSC Glatfelter

onalen Volkslauf "Rund um Mercedes-Benz" teil. Getreu nach ihrem diesjährigen Motto: „Wir können, wir wollen, wir machen's- s'läuft“ erreichte Daniel Klumpp persönliche Bestzeit auf dieser zehn Kilometer langen Strecke. Er wurde in einer Zeit von 39:10 Minuten Siebter in seiner Altersklasse M30, gefolgt von Lambert Kottler (50:31 M55 Platz 10) und Bernd Diehr (59:00 M45 Platz 47). Bei den Frauen war Marie-Pierre Mousson am schnellsten unterwegs. Sie erreichte mit einer Zeit von 56:23 Minuten den 6. Platz in der Altersklasse W45. Dicht verfolgt von Sarah Kassel (56:28 W30 Platz 6) und Petra Gerstner

(1:02:39 W50 Platz 13). Insgesamt waren 502 Teilnehmer am Start.

DLRG - Ortsgruppe
Gernsbach



Jugendversammlung

Die DLRG Jugend Gernsbach lädt alle ihre Mitglieder zur diesjährigen Jugendversammlung ein. Neben den verschiedenen Berichten steht auch die Neuwahl des gesamten Jugendvorstands auf der Tagesordnung. Die Versammlung findet am Mittwoch, 21. März, ab 18 Uhr im Jugendraum statt. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Fit von Kopf bis Fuß

Ganzheitliches Gedächtnistraining für Senioren. Das DRK Gernsbach bietet wieder einen neuen Kurs an, der Gedächtnistraining und Bewegung miteinander koppelt. Dieses Angebot umfasst acht Übungseinheiten mit jeweils 1,5 Stunden. Durch praktische Übungen kann die Gedächtnisleistung, zum Beispiel Konzentration, Merkfähigkeit, Aufmerksamkeit und Lernfähigkeit verbessert werden. Koordination, Kraft, Multitasking werden ebenfalls trainiert. Im Vordergrund stehen nicht individuelle Leistung und Konkurrenz, sondern



Diese sehr dekorative Prägekarte wurde im August 1900 nach Kempten verschickt. Foto: M. Wessel

spielerische, angst- und stressfreie gemeinsame Übungen mit den Teilnehmern. Der Kurs findet wöchentlich statt und beginnt am Mittwoch, 14. März, um 10 Uhr im DRK-Gebäude, Am Bachgarten 9 (in unmittelbarer Nähe der Realschule), Gernsbach. Weitere Informationen und Anmeldung: Benedykta Gola-Damrath, Telefon 68132.

Blutspendetermin

Blut spenden heißt anderen Leben schenken. Täglich werden 15.000 Blutspenden benötigt in Deutschland. Laut Umfragen halten etwa 94 Prozent der in Deutschland lebenden Bevölkerung das Thema Blutspenden für wichtig. Ungefähr 60 Prozent würden auch gerne mal zu einem Spendetermin gehen. Tatsächlich spenden jedoch nur ca. 3,5 Prozent tatsächlich ihr lebenswichtiges Gut, um anderen zu helfen. Blutspender helfen einem Patienten mit einer starken Blutung nach einem Unfall, aber auch bei einer schweren Erkrankung wie Krebs oder Patienten bei einer Herz-OP. Nur durch das Engagement zahlreicher Bürger ist eine Hilfe für Patienten erst möglich. Damit die Versorgung gesichert ist, bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am Donnerstag, 8. März, von 14.30 bis 19.30 Uhr in Gernsbach, DRK-Haus, Am Bachgarten 9. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Forum Gernsbacher Zehntscheuern

Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Forums Gernsbacher Zehntscheuern lädt alle Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 15. März, um 19 Uhr, in den Landgasthof „Merkurstüble“ in Gernsbach-Staufenberg ein. Tagesordnungspunkte werden unter anderem der Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr, die Berichte des Kassenleiters und der Kassenprüfer sowie deren Entlastung sein. Weitere Tagesordnungspunkte sind u.a. Informationen über die Satzungsänderungen, Stand und Fortführung der Bauarbeiten und eine Vorschau über geplante Aktivitäten im Jahr 2018. Anträge zur Mitgliederver-



Bei der Versammlung gibt es Infos zum Stand und Fortführung der Bauarbeiten in den Zehntscheuern. Foto: privat

sammlung bitten wir bis Donnerstag, 8. März, in schriftlicher Form per E-mail an u.kopp-adams@outlook.de zu richten. Der amtierende Vorstand freut sich darauf, zahlreiche Mitglieder bei der Versammlung begrüßen zu können.

Fußball-Club 1911 Gernsbach



Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 16. März, um 20 Uhr findet im Clubhaus des FC Gernsbach an der Obertsroter Landstraße die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des FC Gernsbach sind hierzu recht herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte stehen an: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorstandes; 4. Kassenbericht und Entlastung des Kassenwarts; 5. Bericht der einzelnen Ressortleiter; 6. Antrag auf Mitgliedsbeitragsanpassung; 7. Verschiedenes.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bitte bis spätestens Mittwoch, 14. März, bei Thorsten Bach, Hangstraße 16, 76593 Gernsbach abzugeben. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Altpapiersammlung

Die Jugend des FC Gernsbach veranstaltet am Samstag, 10. März, von 9 bis 12 Uhr auf dem Färbertorplatz wieder eine Altpapiersammlung. Wer Papier zum Abholen hat, kann sich bei Heidrun Krech unter Telefon 6200797 melden.

Live im Wildpark

Großer Jubel bei der F-Jugend des FC Gernsbach: Die kleinen Fußballer des FCG dürfen am Samstag, 31. März, live im Wildparkstadion dabei sein, wenn der Karlsruher SC gegen Preußen Münster spielt. Möglich gemacht hat das Jugendtrainer Timo Beccarelli, der bei dem Gewinnspiel "Wir erleben den KSC" der Badischen Versicherung mitgemacht



Große Freude: Die F-Jugend und ihre Trainer werden von Axel Mörmann (rechts) mit dem KSC-Gewinn überrascht. Foto: FCG

hat und Eintrittskarten für seine Jugend gewonnen hat. Vor kurzem überraschte Axel Mörmann von der BGV die Kids beim Hallentraining und überreichte KSC-Fahnen und ein Lunchpaket mit Softdrinks und Müsliriegel sowie den Gutschein für die Eintrittskarten. Die kleinen Fußballer freuen sich bereits tierisch auf den Stadionbesuch im Wildparkstadion.

Gernsbacher
Murgflößer



Jahreshauptversammlung

Der Flößerverein lädt alle seine Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 28. März, um 19 Uhr im Gasthof "Jokers" in Gernsbach ein. Die Tagesordnung lautet wie folgt: 1. Begrüßung; 2. Jahresbericht des Schriftführers; 3. Jahresbericht der Kasse; 4. Entlastung der Kasse; 5. Wahl des Wahlleiters; 6. Entlastung der Vorstandsmitglieder; 7. Neuwahlen Vorstandschaft; 8. Wahl Kassenprüfer; 9. Antrag Satzungsänderung; 10. Highlights 2018; 11. Verschiedenes

Guggemusik
»Blechsprenger« Murgtal



Offene Probe

Wer Lust auf Guggemusik hat ist herzlich eingeladen, am Samstag, 14. April, um 18 Uhr zu unserer offenen Probe vorbeizukommen. Sie findet in der Gemeinschaftsschule in der Von-Drais-Straße 1 in Gernsbach statt. Treffpunkt ist direkt vor dem Haupteingang. Notenkenntnisse oder gar ein Instrument sind nicht Voraussetzung. Wichtig sind nur Spaß an guter Musik, Begeisterung für Fasching und Freude am Zusammensein mit einer lustigen Gruppe. Wer mehr über uns wissen will, kann sich jederzeit gerne unter www.blechsprenger.de oder unter www.facebook.com/blechsprenger informieren. Nähere Infos bekommt ihr auch bei Natalie unter info@blechsprenger.de.

Handballspielgemeinschaft Murg

Spielbegegnungen

Am Samstag, 10. März, spielen unsere 2. Herren gegen die 2. Herren der HR Rastatt/Niederbühl. Anpfiff ist um 16 Uhr in der Sporthalle in Niederbühl, Wiesenweg 51. Um 20 Uhr müssen dann unsere

1. Herren gegen die 1. Herren der HR Rastatt/Niederbühl auf das Feld. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr.

Obst- und Gartenbauverein
Gernsbach



Streuobstpflage

Der OGV Gernsbach nimmt wieder an der Aktion Streuobstpflage des LOGL teil. Am Samstag, 10. März, wird er ab 10 Uhr die städtischen Obstbäume auf der Ausgleichsfläche für den Stauraumkanal zwischen Weinauer Hof und Essel schneiden, danach auf dem vereinseigenen Grundstück die eigenen Obstbäume pflegen. Wer sich für den Erhalt der landschaftsprägenden Streuobstkultur einsetzen und auch etwas für die Obstbaumpflege lernen möchte, ist herzlich eingeladen, möglichst mit eigenen Schnittwerkzeugen an der Aktion teilzunehmen. In der Mittagspause ist für ein deftiges Vesper gesorgt. Weitere Informationen unter Telefon 5708.

Rosenschnittkurs

Wo gibt es einen geeigneteren Ort für einen Rosenschnittkurs als den Clemm'schen Garten? Er trug früher den Namen Rosarium. Die Initiative aus ehrenamtlichen Helfern, die seit 2004 den Garten pflegt, trägt heute den Namen Rosarium. Hier bietet der OGV Gernsbach seinen speziellen Kurs für alle interessierten Mitbürger an. Eine Fachkraft vom Landratsamt Rastatt wird in die Kunst des Rosenschneidens einführen. Es empfiehlt sich, eigenes Schnittwerkzeug mitzubringen, um die Theorie gleich in die Praxis umzusetzen: am Samstag, 17. März, um 13.30 Uhr. Treffpunkt: Clemm'scher Garten in der Hildastraße.

Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Gernsbach lädt alle seine Mitglieder und Freunde zu seiner Jahreshauptversammlung am Sonntag, 18. März, im DRK-Haus, Am Bachgarten um 14 Uhr ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Schriftführers, des Kassiers und der Kassenprüfer, die Entlastung des Vorstands und die Wahlen. Gewählt werden der Vorstand: 1. Vorsitzende(r), 2. Vorsitzende(r), Kassier(in), Schriftführer(in) und die Beisitzer/-innen. Im Beiprogramm wird der Film von Markus Schleicher zum 125-jährigen Jubiläum des OGV gezeigt. Ferner können die Teilnehmer an einer reichhaltigen Tombola teilnehmen und sich mit Kuchen und Getränken stärken.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Dienstagswanderer

Treffpunkt für die Wanderer ist am 13. März um 12.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Nach der Busfahrt zur Wolfsschlucht führt die Wanderung mit Hiltrud Schroth zum Waldcafé, wo uns eine gute Einkehr erwartet. Da die Witterung noch unsicher ist, ist die Mitnahme von Wanderstöcken hilfreich. Für weitere Nachfragen Telefon 7510.

Mittwochswanderer

Die Wanderer treffen sich am 14. März um 10 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir wandern mit Friedebert Keck auf dem Murgtalwanderweg bis nach Förch, kehren dort im Gasthof „Krone“ ein. Die Rückkehr nach Gernsbach erfolgt vom Kuppenheimer Bahnhof aus. Für weitere Nachfragen Telefon 4559.

Gernsbacher Sportfischer-
verein »Petri Heil«



Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 10. März, um 17 Uhr im Gasthaus „Merkurstüble“ in Staufenberg. Nach der Sitzung können noch einmal alte Erlaubniskarten gegen neue ausgetauscht werden. Der Vorstand würde sich freuen, wenn er eine große Zahl von Mitgliedern bei der Jahreshauptversammlung begrüßen könnte.

Stadtkapelle
Gernsbach



Eröffnung Konzertsaison

Mit dem 1. Kurkonzert und dem 21. Osterhasensuchen der Stadtkapelle Gernsbach im Kurpark wird die Konzertsaison eröffnet. Die beliebtesten Mümmelmänner der Welt zeigen sich am Ostersonntag wieder im Kurpark. Dort veranstaltet die Stadtkapelle Gernsbach zum 21. Mal ihr Osterhasensuchen. Ab 11 Uhr werden die Gäste musikalisch von der Stadtkapelle unter Leitung von Frau Tuschla-Hoffmann unterhalten. Gegen Ende des in diesen Rahmen eingefassten ersten Kurkonzertes, dürfen sich die Kinder und Junggebliebenen auf die Suche nach ihren Osterkörnchen begeben. Von den Angehörigen der Stadtkapelle gebastelt

und reichhaltig gefüllt, wird der Inhalt der Körbchen bestimmt alle Naschkatzen zufriedenstellen. Die Gutscheine für die Osterkörbchen können zum Preis von 6 Euro ab Freitag bei der Touristinfor Gernsbach und bei den aktiven Musikerinnen und Musiker käuflich erworben werden. Wegen der begrenzten Anzahl von vorgerichteten Körbchen ist es ratsam den Vorverkauf zu nutzen. Bei der Veranstaltung am Ostersonntag werden dann lediglich noch eventuelle Restbestände für kurzentschlossene Gäste zum Kauf angeboten. Das Osterhasensuchen findet bei jeder Witterung statt. Bei Regen werden die Körbchen trocken an der Bühne aufgestellt und direkt an die Gutscheinbesitzer ausgegeben.

Tennis-Club Blumenweg
Gernsbach



Jahreshauptversammlung

Alle Jahre wieder - der TC Blumenweg lädt zu Beginn der Saison zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Am Donnerstag, 15. März, um 19.30 Uhr ist der Rückblick auf die Vorjahressaison geplant und der Ausblick auf das anstehende Jahr 2018. Der Vorstand bittet um möglichst vollzählige Teilnahme. Neben den obligatorischen Berichten vom ersten Vorsitzenden, dem Sport- und dem Jugendwart und dem Bericht der Kassenprüfer stehen wieder Wahlen an. Turnusgemäß werden diesmal der Erste Vorsitzende, der Schatzmeister und der Vergnügungswart gewählt. Natürlich bleibt wie immer genug Raum für die Diskussion von Anträgen der Mitglieder und des Vorstandes und zum Besprechen von Fragen rund um die anstehende Freiluftsaison mit ihren sportlichen und geselligen Veranstaltungen. Die Jahreshauptversammlung findet statt im Gasthaus "Jockers" in Gernsbach.

Tennis-Club 1922
Gernsbach



Jahreshauptversammlung

Bericht Teil 2: In der zweiten Hälfte des Abends gab Präsident Steffen Müller einen Ausblick auf 2018. Neben bewährten Maßnahmen und Events sind vor allem Investitionen rund um Platzanlage und Clubhaus geplant. Auch möchte der Verein weiterhin attraktiver für Familien werden. Daher wurde eine Senkung der Beiträge von Kindern von Clubmitgliedern zur Abstimmung gebracht, die vom

überschaubaren Teilnehmerkreis der Versammlung einstimmig angenommen wurde. Außerdem wird die Arbeitsumlage auf 30 Euro (à 3 Stunden Arbeitseinsatz) erhöht. Bevor der Vorsitzende die Versammlung nach etwas mehr als zwei Stunden schloss, wurde der Haushaltsplan 2018 einstimmig genehmigt.

1. Arbeitseinsatz

Genau wie im vergangenen Jahr sollen die Plätze des TCG schon im April eröffnet werden. Daher findet der erste Arbeitseinsatz für alle Mitglieder ab 16 Jahren, sofern es die Witterung zulässt, bereits am Samstag, 17. März, von 9 bis 13 Uhr statt. Es wird gebeten, Gartenschere, Sägen, Gartenkörbe etc. mitzubringen. Neu ist dieses Jahr, dass über die Saison hinweg weitere Arbeitseinsätze stattfinden, gerade auch für diejenigen, die am ersten Termin verhindert sind.

Wanderung/Raclette

Auf lauter zufriedene Gesichter konnte man vergangenen Samstag im TCG-Clubhaus blicken: Die erstmals seit vielen Jahren stattfindende Winterveranstaltung war ein voller Erfolg. Rund 20 Mitglieder folgten nachmittags dem Ruf von Iris und Wolfgang Dehn, die eine rund 10 km lange, abwechslungsreiche Wanderroute vorbereitet hatten. Fast die doppelte Zahl an Teilnehmern kam anschließend im gemütlich dekorierten Clubhaus zusammen, um das von der Vorstandschaft rund um Christine Huck vorbereitete Raclette zu genießen und gemeinsam einen geselligen Abend zu verbringen. Durch die große Teilnehmerzahl sowie durch großzügige Spenden wurde auch ein weiteres Ziel erreicht: Der Bau eines neuen großen Spielturns kann mit den Einnahmen komplett finanziert werden.

Turnverein 1849
Gernsbach e.V.



Abteilung Tischtennis

Ansprüche gefestigt

In der Bezirksklasse festigt die erste Mannschaft ihre Aufstiegsabsichten. Ein Doppelspieltag brachte das Team mit einem klaren 9:0 gegen den Absteiger TuS Sasbachried und einem ebenso klaren 9:3 Sieg gegen den TTV Au/Rhein deutlich näher ans Aufstiegsziel. Die Dritte hatte in der Kreisklasse A den schweren Gang zum TV Weisenbach 2 anzutreten. Anfangs konnte man ganz gut mithalten. Überraschend gewannen Conny Schermer/

Ronny Hafner ihr Eingangsdoppel gegen die bisher ungeschlagenen Weisenbacher. Beide weiteren Doppel gingen im 5. Satz knapp verloren. Die 9:3 Niederlage spiegelt nicht den wahrhaft knappen Spielverlauf wider. Die Jugendmannschaften hatten am Wochenende ein volles Programm zu erfüllen. In der Jungen Bezirksliga ließ die erste Mannschaft den Gegnern von der TTG Bischweier beim 8:2 nicht die geringste Chance. Die Zweite hatte den TTV Gamshurst zu Gast und sicherte mit dem 6:3 Sieg den zweiten Tabellenplatz ab. In der Schüler Kreisklasse B erzielte die zweite Schülermannschaft bei der SpVgg Ottenau ein 5:5 Unentschieden. Mit ein klein wenig Glück wäre ein Sieg drin gewesen. Souverän war der Auftritt der ersten Schülermannschaft im Heimspiel gegen die TTG Ötigheim. Der 6:0 Sieg macht die Meisterschaft ziemlich wahrscheinlich. Für die Jüngsten geht es in Schüler Kreisklasse B ums Erfahrung sammeln. Zwar kam man gegen den TTC Iffezheim über ein 1:6 nicht hinaus, die einzelnen Spiele werden aber knapper. Die nächsten Heimspiele in der Realerschulturnhalle: Freitag, 9. März, 18.30 Uhr Schüler 2 - TTC Rauental 2 und 20.15 Uhr TVG 3 - Rastatter TTC 3; Montag, 12. März, 20.15 Uhr TVG 3 - TTG Bischweier 2. Genaueres zu Spielberichten und der Tabellsituation ist unter: <http://tischtennis-im-tv-gernsbach.mein-verein.de> nachzulesen.

Abteilung Basketball

Heimspiel

Die zuletzt mehrmals erfolgreiche U18-Mannschaft spielt am Sonntag, 11. März, um 15 Uhr in der Stadionhalle gegen die Goldstadt Baskets Pforzheim. Zuschauer herzlich willkommen.

VdK - Ortsverband
Gernsbach



1. Stammtisch

Am Mittwoch, 14. März, findet um 18.30 Uhr im Gasthaus „Jockers“ in Gernsbach unser erster Stammtisch 2018 statt. Thema: Pflegebedürftig - Vortrag. Referent: Kreisverbandsvorsitzender Winfried Weinmann. Alle Mitglieder und Angehörige vom Ortsverband Murgtal sind hierzu recht herzlich eingeladen. Aus Organisationsgründen bitten wir unbedingt um Anmeldungen bei Raymund Scudlik, Telefon 07223 650 838 oder über E-Mail: r.scudlik@online.de, bis spätestens Montag, 12. März.



Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, 22. März, um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Lautenbach im Saal unter der Kirche Mariä Heimsuchung Lautenbach statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Geistliches Wort; 4. Berichte des Vorstandes, a. Schriftführer, b. Wandergruppe, c. 1. Vorsitzender; 5. Bericht des Kassiers; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft; 8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge. Alle Mitglieder der Kolpingsfamilie Lautenbach sind recht herzlich eingeladen.



Bezirkskonzert

Die Bezirksgruppe Murgtal lädt am Sonntag, 25. März, um 16 Uhr zu ihrem 49. Bezirkskonzert in die Jahnhalle in Gaggenau ein. Die Bezirksjugendkapelle Murgtal unter der Leitung ihres neuen Dirigenten Matthias Zimmer wird mit dem Stück „The Earl of Oxford's March“ eröffnen. Die Kapelle setzt sich aus 35 Jugendlichen mit einem Durchschnittsalter von 19 Jahren zusammen, organisiert von dem Bezirksjugendleiter David Bresseur. Die jungen Musiker übernehmen die Moderation der Musikstücke selbst und werden ihren Teil des Konzertes mit dem Titel „Bruno Mars Greatest Hits“ beenden. Der zweite Konzertteil wird durch die „Lautenbacher Musikanten“ gestaltet. Die 29 Musikerinnen und Musiker haben mit ihrem Dirigenten Patrick Pirih ebenfalls ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Neben dem weltbekannten Titel „Bolero“ von Ravel, werden die Solisten David Wunsch und Rebecca Regending das Publikum unter anderem mit „Wilhelm Tell Galopp“ und „Power of Love“ musikalisch begeistern. Luzian Mörmann wird diesen Konzertteil moderieren. Abschließend wird die Erwachsenen-Bläserklasse „Sax & Co.“ der Stadtkapelle Gaggenau unter der Leitung ihres Dirigenten Gerold Stefan aufspielen. Die Musikerinnen und Musiker werden die Zuschauer mit modernen Titeln wie unter anderem „Y.M.C.A.“ und „Smoke On The Water“ bestens unterhalten. Die



Die Lautenbacher Musikanten haben für das Bezirkskonzert ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt.
Foto: Kaminski-Fotografie

Moderation dieses Konzertteils übernimmt Sabine Reiling. Alle drei teilnehmenden Kapellen und die Bezirksgruppe Murgtal des Blasmusikverbandes Mittelbaden laden Sie zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein. Karten gibt es ab sofort bei den Mitwirkenden und an der Tageskasse. Mit dem Erlös wird die Bezirksjugendkapelle Murgtal und somit die blasmusikalische Jugendarbeit im Murgtal gefördert und unterstützt.



Generalversammlung

Der TVL lädt ein zu der diesjährigen Generalversammlung, am Dienstag 20. März, um 20 Uhr in den Gemeinschaftsraum im Bürgerhaus in Gernsbach-Lautenbach. Über ein zahlreiches Erscheinen der Abteilungen, Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins würden wir uns freuen.

Gymnastikgruppe

Theaterbesuch

„Aufs dünne Eis“, eine frische, witzige, freche und unglaublich moderne Produktion im Theater Alte Turnhalle Hilpertsau, wagten sich 20 Turnerinnen der Gymnastikgruppe Melloh vom Turnverein Lautenbach. Passend zur jetzigen eisigen Temperatur tauschten die Gymnastikfrauen Turnhalle in Eisarena. Unter der Regie von Thomas Höhne und den Schauspielern Adelheid Theil und Hendrik Pape wurde diese Komödie in Szene gesetzt. Ein tolles Stück, eine Bilanz über ein gemeinsames Leben, bei dem sich so manches erfahrene Paar wiedererkennen dürfte. Die theaterbegeisterten Frauen freuen sich schon jetzt

auf neue Inszenierungen dieses heimeligen Theaters in Gernsbach.



Arbeitseinsatz

Die Sanierungsarbeiten des Schwimmbades sind in vollem Gang. Viele Arbeiten können vom Verein ausgeführt werden. Zur Pflege der Außenanlagen bittet der Verein um Mithilfe. Am Freitag, 16. und Samstag, 17. März jeweils ab 9 Uhr sollen die Außenanlagen gepflegt werden. Hierzu gehört das Abrechnen der Wiesen und Baumschnitt. Der Verein freut sich über jede helfende Hand. Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, Garten- und Baumscheren und Leitern mit. Für Fragen steht Albert Krieg, Telefon 40524 zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter findet die Aktion am 23. und 24. März statt.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 6. April, findet die Hauptversammlung des Förderverein Schwimmbad Obertsrot ab 19.30 Uhr in der St.-Erhard-Kapelle Obertsrot statt. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. Neben den einzelnen Berichten und Entlastungen stehen auch Wahlen des gesamten Vorstandes auf der Tagesordnung. Der Verein freut sich über eine rege Teilnahme.



Erstes Heimspiel

Zum ersten Heimspieltag des Jahres 2018 lädt der FC Obertsrot alle Fußballfans am Sonntag, 11. März, auf den



Bereits im Winter fand ein erster, erfolgreicher Kräuterabend des OGV Obertsrot-Hilpertsau statt. Foto: Claudia Schnaible

Hungerberg ein. Zu Gast ist der SV Au am Rhein mit unserem Ex-Trainer Oliver Sturm. Die Partie der zweiten Mannschaften beginnt um 13.15 Uhr; das Spiel der Ersten wird um 15 Uhr angepfiffen. Es steht gleich ein Doppelheimspieltag an beim FCO, denn schon am Samstag, 17. März, ist der FC Gernsbach zu Gast in Obertsrot. Anpfiff 2. Mannschaft 15.15 Uhr, Anpfiff 1. Mannschaft 17 Uhr.

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Kräuterabend

Noch stehen einige wenige Restplätze für den Kräuterabend am Freitag, 9. März, zur Verfügung. Ab 19 Uhr wird Kräuterpädagogin Frauke Grötz im Schulungsraum der Feuerwehrabteilung Obertsrot die Teilnehmer in das Thema Entschlackung des Körpers einführen. Sie lernen einige Tipps zum Umgang mit entsprechenden Kräutern kennen und setzen Anregungen, wie Heilpflanzen und Küchenkräuter in den Speiseplan eingebaut werden können, um den Körper von angesammelten Giften und Schadstoffen zu befreien, praktisch um. Mitzubringen sind Schneidebrett, Messer sowie zwei Gläser mit Schraubverschluss. Um Voranmeldung beim 1. Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins, Walter Schmeiser (walter.schmeiser@online.de oder Telefon 50837), wird gebeten. Unkostenbeitrag: 10 Euro.

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 18. März, lädt der OGV am 16 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Schulungsraum der Feuerwehr Obertsrot ein. Auf dem Programm stehen folgende Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorsitzenden; 4. Bericht des

Schriftführers; 5. Bericht des Kassiers; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 7. Entlastung der Vorstandschaft; 8. Neuwahl der Vorstandschaft; 9. Wünsche und Anträge; 10. Vorschau 2018, Verschiedenes; 11. Dia-Vortrag von Hans Pfistner: Die deutsche Weinstraße; 12. Schlusswort. Ein kleines Vesper wird angeboten. Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme der Mitglieder und Freunde des Vereins. Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Sonntag, 11. März, an den 1. Vorsitzenden Walter Schmeiser (Kontaktdaten siehe oben) zu richten.

Schützenverein 1927
Obertsrot



Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Schützenverein Obertsrot Mitglieder und Freunde des Vereins, am Sonntag, 11. März, um 10.30 Uhr in das Schützenhaus in Obertsrot ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten der Referenten, des Schatzmeisters und des Vorsitzenden, auch Wahlen eines Teils des Vorstandes sowie eine Vorschau auf sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen in diesem Jahr. Über eine rege Teilnahme der Mitglieder freut sich die Vereinsleitung. Mehr unter <https://sv-obertsrot.de>

FC Auerhahn 1978
Reichental



Generalversammlung

Der FC Auerhahn Reichental lädt am Samstag, 17. März, 20 Uhr, zu seiner diesjährigen Generalversammlung in den Vereinsraum in der Langenackerstraße 6 sein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Gedenken an verstorbene Mitglieder; 3. Bericht der Schriftführerin; 4. Bericht des Spielausschussvorsitzenden; 5. Bericht der Jugendabteilung; 6. Bericht der Wellness-Gruppe; 7. Bericht des Kassiers; 8. Bericht der Kassenprüfer; 9. Diskussion der Berichte; 10. Entlastung der gesamten Vorstandschaft; 11. Ehrungen; 12. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft; 13. Verschiedenes, Termine 2018
Der FC Auerhahn freut sich zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereines begrüßen zu dürfen.

Obst- und Gartenbauverein
Reichental



Schnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Reichental lädt alle Interessenten am Freitag, 16. März, zu einem Schnittkurs für Rosen und Ziergehölze ein. Treffpunkt ist um 16 Uhr bei der Hailanlage. Bitte Schnittwerkzeuge mitbringen.

Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Reichental veranstaltet am Sonntag, 18. März, ab 14.30 Uhr in der Schulturnhalle seine jährliche Jahreshauptversammlung. Hierzu sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, die Vorstände der örtlichen Vereine, sowie Freunde und Gönner des Vereins eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht Schriftführers; 4. Bericht Kassier; 5. Bericht Kassenprüfer; 6. Entlastung der Vorstandschaft; 7. Wahlen; 8. Ehrungen; 9. Bilderschau: Rückblick 2017; 10. Blumenverlosung

Dorfleben Staufenberg



Jetzt Anteile zeichnen

Wie in der Bürgerversammlung am 28. Februar ausführlich vorgestellt, braucht das Team Dorfleben für die Einrichtung und Warenerstausstattung des Dorfladens ein Startkapital von 80.000 Euro. Erst wenn Absichtserklärungen in der Höhe dieses Startkapitals gezeichnet wurden, wird die Unternehmensgesellschaft Dorf Laden Staufenberg UG & Still für die Errichtung und den Betrieb des Dorfladens gegründet. Jetzt liegt es an uns allen! Mit der Zeichnung eines

Anteilscheins können auch Sie Teil der Dorfladen Staufenberg UG & Still werden. **Machen Sie mit und zeigen Sie, dass auch Sie einen Dorfladen in Staufenberg wirklich wollen. Nur mit Ihrer Unterstützung können wir es schaffen, unseren Dorfladen auch wirklich zu realisieren.** Und so geht es: Einfach Absichtserklärung ausfüllen, in einen Briefumschlag legen und an einer der genannten Stellen abgeben. Die Absichtserklärungen sind auch auf der Internetseite www.dorfladen-staufenberg.de zu finden. Auf dem ehemaligen Markthallengelände und auf unserer Internetseite www.dorfladen-staufenberg.de ist zu jeder Zeit der aktuelle Zeichnungsstand sichtbar. Bei Fragen zur Gesellschaft und zum Konzept „Markthalle Staufenberg“ steht das Team Dorfladen gerne bereit. Kontakt Team Dorfladen: Udo Kathan, Im Bruch 4, Telefon 0152 09089307, E-Mail: dorfladen.staufenberg@web.de



Logo Dorfladen Staufenberg

Musikverein »Harmonie«
Staufenberg



Wildschwein mit Musik

Der Musikverein „Harmonie“ Staufenberg veranstaltet am Sonntag, 18. März, ab 11.30 Uhr in der Staufenberg-Halle wie in den vergangenen Jahren zum Frühjahrsbeginn wieder ein Wildschwein-Gulasch-Essen unter dem Motto „Wildschwein mit Musik“. Seit bereits elf Jahren sind die Wildschweine nicht nur auf den Feldern um Staufenberg anzutreffen, sie befinden sich auch bei uns in der Gulasch-Kanone! In gewohnt guter Qualität wird wieder Wildschwein mit Spätzle, Knödel und Salat angeboten. Unsere Köche sind auf jeden Besucheransturm vorbereitet, es ist genügend Gulasch in den Töpfen. Außerdem ist ein alternatives Mittagessen auf der Speisekarte. Am Nachmittag steht ein reichhaltiges Kuchenbuffet zur Auswahl. Zur Unterhaltung musiziert ab 11.45 Uhr die Stadtkapelle Gernsbach.

Alle Gäste aus Staufenberg und der näheren und weiteren Umgebung sind herzlich willkommen.



Die interessierten Teilnehmer beim Selbstverteidigungskurs.

Foto: SV Staufenberg

Obst- und Gartenbauverein
Staufenberg



Jahreshauptversammlung

Der OGV Staufenberg möchte nochmals an seine Jahreshauptversammlung mit Wahlen erinnern, die am Sonntag, 11. März, um 16 Uhr im Hotel-Gasthof "Sternen" stattfindet. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Schnittkurs

Der OGV Staufenberg veranstaltet am Freitag, 16. März, bei unserem 2. Vorstand Willi Zaum und seinen Nachbarn Familie Lochner, ein Schnittkurs für Rosen und Ziergehölze. Von der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau, LR Rastatt, wird uns eine Fachkraft den richtigen Schnitt und alles was dazu gehört erklären. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr in der Staufenberger Straße 76. Alle Mitglieder, Nichtmitglieder und Neugierige sind recht herzlich eingeladen.

Sportverein
Staufenberg 1923



Selbstverteidigungskurs

Laut schreien und nicht hysterisch kreischen! „Ich will das nicht! Nein! Hau ab, verschwinde!“ hörte man von 14 Jungen und Mädchen in der Staufenberghalle schreien - der Einstieg für den Selbstverteidigungskurs des SVS. „Ihr müsst laut schreien und dem Angreifer Befehle geben, ihm sagen, dass er euch loslassen soll. So macht ihr auf euch aufmerksam, denn auf hysterisches Gekreische achtet

heutzutage niemand mehr.“ Dies erklärten Guiseppa Russo und Sigmar Löffler, der Vorstand des Kampfsportverein „Dojo Samurai Lichtenau e.V.“ und von Beruf Polizeibeamter ist und die Lizenz für Frauenselbstbehauptung und Selbstverteidigung besitzt. Zunächst wurde erarbeitet, was Gewalt überhaupt ist. Es wurden Beispiele zu seelischer und körperlicher Gewalt sowie Gewalt gegen Sachen gesucht. Sie erfuhren auch, dass jeder etwas anderes als Belästigung - was ja auch eine Form der Gewalt ist - ansieht. „Gewalt fängt da an, wo man sich nicht mehr wohlfühlt, jeder muss für sich feststellen, wo die eigene Grenze ist und was man nicht akzeptieren kann,“ so Löffler. Dann wurden einfache, aber effektive Übungen gezeigt, wie man sich wehren kann. Dieses Wissen stärkt das so wichtige Selbstvertrauen, weiß Sigmar Löffler. Nicole Dernbach vom SVS, die diesen Kurs organisiert hatte, freute sich über die große Resonanz und zeigte sich begeistert über Führung und Verlauf des Vormittages.

Weitere Kursangebote

Der SVS bietet Kurse für jedes Alter und jede Lebenslage an. Infos und Anmeldung unter Telefon 0179 9020481 oder schaefer.kathrin@arcor.de. Hier sind noch Plätze frei:

Yoga: Das Vinyasa Yoga für Männer und Frauen. 10 x mittwochs, 20 bis 21 Uhr, 25 Euro SVS-Mitglieder/50 Euro Nichtmitglieder. Start 21. März.

Mama-WORKOUT für Mütter mit ihren Babys. 12 x montags, 9.15 bis 10Uhr, 25 Euro SVS-Mitglieder/50 Euro Nichtmitglieder. Start 24. April.



Bastelkurs

Zur Puppentheaterwoche für Kinder ab 6 Jahre, "die Fidelgrille und ???" - als Schuhschachteltheater, findet am Samstag, 24. März, von 14.30 - 17 Uhr

ein Bastelkurs statt. Die Parabel von der Fidelgrille - und unsere eigene Version dazu. Bei wem findet unsere Grille Unterschlupf im Winter? Wir fertigen die Grille als Tischfigur, malen, kleben und dekorieren ein Panorama in unseren Schuhkarton und gestalten individuell das Tier, bei dem die Grille unterkommt, als Spielfigur für unser

Theater. Zum Abschluss erzählt und spielt jeder den Ausgang der eigenen Geschichte als kleine Aufführung für Eltern und Geschwister. Jeder soll einen eigenen möglichst großen Schuhkarton mitbringen. Bei diesem Kurs fallen keine Materialkosten an. Anmeldung bei Agnes Pliester, unter der Telefonnummer 4473. ■

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Donnerstag, 15. März

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff "Gemeinsam, nicht einsam" - "Los Dilettantos" singen für Senioren

Sonntag, 18. März

Sternwanderung zum Pfarreijubiläum

Im Rahmen der Jubiläumsaktivitäten zu 775 Jahre Pfarrei Gernsbach veranstalten die christlichen Kirchen am Sonntag, 18. März, eine Sternwanderung. Aus den Gemeinden, die einst und heute zu der Pfarrei Gernsbach zählen, werden sich einzelne Pilgergruppen auf den Weg machen. Ziel ist die Liebfrauenkirche Gernsbach, wo um 17 Uhr ein Abendlob stattfinden wird. Gemeinsam werden die Pfarrer Ulrich Eger, Hans Scholz, Josef Rösch und Michael Keller den Gottesdienst gestalten. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Projektchor der Liebfrauenkirche. Unter dem Motto „Gottes Volk auf dem Weg durch die Zeit“ wollen die Gemeinden den Blick nicht nur zurück in die Historie werfen, sondern auch deutlich machen, wie die christlichen Konfessionen eine gemeinsame Zukunft gestalten können. Ausgestattet wird jede Gruppe mit einem eigens gestalteten Pilgerstab und je nach Wanderweg - und Wetter - ist ein Innehalten an markanten Punkten mit einem spirituellen Impuls geplant. Im Marienhaus wird eine Stärkung angeboten, die von den Gemeindeteams der Katholischen Seelsorgeeinheit gemeinsam organisiert wird. Es wird mehrere Gruppen geben (Gernsbach, Selbach, Lautenbach, Reichental, hinteres Murgtal, Weisenbach, Obertsrot, Hilpertsau und Scheuern), die zum Abendlob in der Liebfrauenkirche rechtzeitig eintreffen werden. Die Startpunkte und -zeiten werden in den jeweiligen Kirchen bekanntgegeben, und in der Woche vor der Wanderung nochmals hier veröffentlicht.

CHRISTUSKIRCHE

Evangelisch-freikirchliche
Gemeinde/Baptisten

Sonntag, 11. März

10 Uhr Gottesdienst,
dabei Kindergottesdienst
15:30 Uhr Serviciu Divin Romanesc
(rumänischer Gottesdienst)

Kontakt: Adi Stoica 0151 40208270

Montag, 12. März

19 Uhr Lobpreis- und Anbetungstänze,
Info-Telefon 07225 79966

Dienstag, 13. März

15 Uhr Frauenkreis, Telefon: 658188

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Sonntag, 11. März

9.30 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche,
Präd. M. Schneider

Dienstag, 13. März

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor,
Paulus-Saal, R. Peuker

Mittwoch, 14. März

9.30 Uhr Fit im Alltag, Staufenberghalle,
B. Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, E.
Hecker
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht,
Paulus-Saal, Pfarrer Scholz
18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

Donnerstag, 15. März

19.30 Uhr Gemeindegemeinschaft "Abend-
mahl - am Tisch des Herrn"

Sternwanderung

Aus allen Richtungen soll die Stern-
wanderung am Sonntag, 18. März, kurz
vor 17 Uhr bei der Liebfrauenkirche
ankommen - auch aus Staufenberg. Los
geht's um 15 Uhr mit einer Andacht in
der Pauluskirche. Der Weg führt durch
das Hahnbachtal nach Gernsbach.

Unterwegs ist eine Station vorgesehen,
an der das Eichbaum-Trio Tobias Bähr,
Friedhelm Bender und Heiko Wester-
mann weit über das Tal zu hören ist. Da
an diesem Tag der MV Harmonie in der
Staufenberghalle das Wildschweinessen
anbietet, ist auch für das leibliche Wohl
aufs Beste gesorgt.

Passah-Abendmahl

Donnerstag, 29. März, 19 Uhr Paulus-
Saal. Um Anmeldung bis Montag, 19.
März im Pfarramt unter Tel. 1672 oder
per E-Mail pgs@freenet.de wird gebeten.

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro, Ebersteingasse 6, Tel. 3394

E-Mail: pfarramt@ekige.de

Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 8 bis 11.30
Uhr und zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

Freitag, 9. März

bis 11. März Konfirmandenfreizeit in
Loffenau

18.30 Uhr Probe Bläserkreis im

Karl-Barth-Haus

20 Uhr Probe St. Jakobskantorei im

Karl-Barth-Haus

Sonntag, 11. März

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer
Ulrich Eger

Dienstag, 13. März

9.30 Uhr Krabbelgruppe

Mittwoch, 14. März

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro, Hauptstraße 55

Telefon 995790

E-Mail: pfarramt@kath-germsbach.de

Homepage: www.kath-germsbach.de

Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18
Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis
18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Frei-
tag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12
Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot,
Telefon 916081 oder 07225 6073620.

Hauskommunion zu Ostern

Wer gerne zu Hause die Kommunion
empfangen möchte, melde sich bitte
im Pfarrbüro Telefon 995790 oder bei
Pfarrer Keller Tel. 916981 - oder für
Gernsbach bei Herrn Keck, Telefon 3561,
für Lautenbach bei Frau Schiel Telefon
40884, für Obertsrot-Hilpertsau bei Frau
Weiler Telefon 3731 und Reichental bei
Herrn Melcher Telefon 5492.

Zweiter Elternabend zur Erstkommunion 2018

Am Mittwoch, 14. März, findet um 20
Uhr der zweite Elternabend zur Erstkom-
munion im Marienhaus, Kornhausstr. 3,
in Gernsbach statt.

LIEBFRAUENKIRCHE

Sonntag, 11. März

4. Fastensonntag

10 Uhr heilige Messe mit Firmung von
Erwachsenen, anschließend Friedens-
gebet

Dienstag, 13. März

16 Uhr Wort-Gottes-Feier im Murgtal-
wohnstift
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 14. März

16 Uhr heilige Messe
als Kommunionweggottesdienst

Donnerstag, 15. März

15.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im ASB am
Hahnbach

Katholischer Frauenbund

"Vorösterlichen Tanzmeditation"

Am Mittwoch, 14. März, um 15 Uhr
findet im Marienhaus mit Margot
Schindele, Meditations- und Tanzleite-
rin, Geistliche Mentorin, eine voröster-
liche Tanzmeditation statt. In Stille und
Gespräch, vor allem aber im meditativen
Tanzen werden der vielfältigen Symbolik
des Kreuzes nachgespürt. Vorkenntnisse
im Tanzen sind nicht erforderlich, wohl

aber Schuhe, die nicht stoppen. Unkos-
tenbeitrag 5 Euro/Person.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sonntag, 11. März

4. Fastensonntag

8.45 Uhr heilige Messe
mit dem Kirchenchor

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde
Obertsrot-Hilpertsau

Samstag, 10. März

18 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr heilige Messe
anschließend "Eine-Welt-Verkauf"

Montag, 12. März

16 Uhr heilige Messe
als Kommunionweggottesdienst in der
Krypta
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt
für Elfriede Merkel

Mittwoch, 14. März

14.30 Uhr heilige Messe mit Krankensal-
bung als Seniorengottesdienst im Bern-
hardusheim untere Räume. Anschlie-
ßend Kaffee und Kuchen. Der Zugang zu
den Räumlichkeiten ist barrierefrei.
Einen Abholservice bietet Horst Hart-
mann an. Er ist unter Telefon 50429 zu
erreichen. Anmelden kann man sich
auch im Pfarrbüro unter 995790.

Gemeindeteam neu berufen

Der PGR hat folgende Gemeindemit-
glieder für weitere zwei Jahre in das
Gemeindeteam Obertsrot-Hilpertsau
berufen. Miriam De Simone, Horst Hart-
mann, Oskar Imhoff, Andrea Kalmba-
cher, Carmen Kulke, Marianne Weißbe-
cher und Brigitte Winkelhorst.

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde
Reichental

Samstag, 10. März

14.30 Uhr Taufe von Linus Fridolin Valen-
tin Dellmuth

Sonntag, 11. März

4. Fastensonntag

10 Uhr heilige Messe
17 Uhr Taufe von Sophia Wörner

Donnerstag, 15. März

18.30 Uhr heilige Messe



Foto: Hemera/Thinkstock

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntag, 11. März

9.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 12. März

19.30 Uhr Bezirksorchesterprobe in
Karlsruhe-Mitte

Dienstag, 13. März

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 14. März

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 8. März

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 10. März

18 Uhr öffentlicher Vortrag
18.35 Uhr Bibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Freitag, 9. bis Sonntag, 11. März

Konfirmandenfreizeit in Loffenau

Sonntag, 11. März

17 Uhr ERlebt - Gottesdienst einmal
anders“ (Prädikantin Karius und der
Lobpreischor)

Dienstag, 13. März

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt’s
besser!“ Gemeinsames Mittagessen im
katholischen Gemeindezentrum Wei-
senbach, Anmeldung unter
Telefon 07228 2344, Pfarrerin Eger oder
Telefon 07224 1434, Marlies Fritz

Mittwoch, 15. März

14.15 – 16.15 Uhr Probe Konfirmanden-
gottesdienst in Forbach ■